

GEWERBE ZEITUNG



Grossauflage: 14 000 Exemplare

Gugge hört auf

Die «Wadin Schränzer» lösen sich nach 40 Jahren auf. **2**

Internationale Kunst in Wädi

«Kunsthalle 8000» im Wädi-Wösch-Gebäude eröffnet. **3**

Neues Leben im «Bär Sport»

An der Seestrasse bleibt Sport weiterhin Trumpf. **5**

Wellness im Hallenbad

Der erweiterte Wellnessbereich ist eröffnet. **5**



Auf dem Areal des Gewerbeparks «Werkstadt ZüriSee» entsteht gerade eine der grössten Kletterhallen schweiz- und weltweit.

Kletterzentrum nimmt Form an

Im neuen Kletterzentrum Gaswerk Wädenswil kann man ab Februar 2021 im Innenbereich 370 Routen klettern, an der Aussenfassade 130. Sowohl Anfänger als auch Profis kommen auf ihre Kosten. Doch auf dem Areal Rütihof tut sich auch sonst einiges.

Auf dem Areal Rütihof, wo der von der Stadt Wädenswil initiierte Gewerbepark «Werkstadt ZüriSee» entsteht, herrscht derzeit Hochbetrieb. Es wird geplant, gebaut oder bereits gezügelt.

Unter anderem werden an der Steinacherstrasse, direkt unterhalb des Discounters Lidl, gerade auffällige Kletterwände an der Fassade eines grossen Neubaus angebracht. Hier entsteht das Kletterzentrum Gaswerk Wädenswil – eine der grössten Kletterhallen schweiz- und weltweit. Bis die

insgesamt rund 500 Routen und mehr als 200 Boulder begangen werden können, braucht es zwar noch viele Schrauben, Expressschlingen, Griffe und Tritte. Aber die Arbeiten gehen planmässig voran. «Seit ein paar Wochen wird intensiv am Innenausbau gearbeitet. Es können bereits jetzt die ersten Kletterwände bestaunt werden», sagt Nadia Zollinger von der Kletterzentrum Gaswerk AG. Das Unternehmen betreibt seit 1994 bereits eine Kletterhalle in Schlieren, eine weitere kam später in Greifensee dazu.

Das neue Zentrum in Wädenswil wird für alle, die gerne klettern, zur Verfügung stehen, sagt Zollinger: «Familien, Gelegenheitskletterer, Angereiste, aber auch nationale und internationale Spitzensportler sollen sich unter diesem Dach wohlfühlen.» Alle Olympischen Kletterdisziplinen – Bouldern, Lead und Speed – können in Wettkampfqualität ausgeübt werden. Der Schwierigkeitsgrad geht von «Spaziergang» bis «Weltelite». Eröffnet wird das moderne Kletterzentrum voraussichtlich Anfang Februar 2021.

Bus-Garage für 60 Fahrzeuge

Das betreffende Gebäude wird von der Gebäudeversicherung Kanton Zürich für 34 Millionen Franken erstellt. Neben dem Kletterzentrum werden hier die Sihltal Zürich Uetli-

berg Bahn SZU AG und die Huber Getränkehandlung AG einziehen. Die SZU wird das Sockelgeschoss der Liegenschaft als regionale, 80 x 80 Meter grosse Bus-Garage für 60 Fahrzeuge sowie Werkstatt, Waschanlage und Tankstelle nutzen. Zudem entstehen Garderoben-, Aufenthalts- und Büroräumlichkeiten. «Nach der Schlüsselübergabe Ende Februar 2021 werden wir im Verlaufe des Monats März umziehen», sagt Marco Graf, Abteilungsleiter Marketing und SZU-Sprecher. Aktuell beschäftigen sich die SZU und die Betreiberin der roten Zimmerbergbusse, die Firma AHW Busbetriebe AG, vor allem mit administrativen Vorbereitungsarbeiten: «Die ersten Probe-Einfahrten werden in den kommenden Wochen stattfinden.»

Fortsetzung Seite 2

GEWA21 soll stattfinden

Liebe Leserinnen und Leser

Das OK der Wädenswiler Gewerbeausstellung hat entschieden: Die Vorbereitungen für die GEWA21 werden weitergeführt. Das freut mich sehr. Es ist ein positives Signal in einer Zeit, in der die meisten Veranstaltungen abgesagt oder erst gar nicht geplant werden.

Zur Erinnerung: Die Wädenswiler Gewerbeausstellung findet alle sieben Jahre statt. 2014 waren über 120 Aussteller und über 30 000 Besucherinnen und Besucher dabei. Es war ein grossartiges Volksfest. Drei Tage lang herrschte Freude und Spass auf dem Eidmattareal. Die nächste Ausgabe der Gewerbeausstellung soll nun im September 2021 stattfinden.

Der Entscheid des OK, das von Tuwag-Geschäftsführer Heiner Treichler präsentiert wird, basiert auf einer Umfrage unter den Gewerbetreibenden und Gewerblern. Diese hat ergeben, dass die Wädenswiler Betriebe mehrheitlich hinter der Durchführung der GEWA21 stehen.

Auch der Vorstand des HGW befürwortet eine Gewerbeausstellung im nächsten Jahr einstimmig. Vorausgesetzt natürlich, die Auflagen von Bund und Kanton lassen sie zu.

Falls sich die Situation rund um Corona verschlechtern sollte, hat das OK der GEWA21 noch bis Ende Februar Zeit, um über eine Absage bzw. eine Verschiebung auf das Jahr 2022 zu entscheiden. Wir hoffen aber alle, dass dies nicht nötig sein wird.

Thomas Kellersberger

Präsident HGW



Kinderspiel des Jahres 2020



KÖHLER
koehler.ch

Zugerstrasse 26
8820 Wädenswil
info@koehler.ch

Kletterzentrum nimmt Form an

Fortsetzung

Auch bei der Huber Getränkehandlung AG läuft bisher alles nach Plan: «Der Bau ist soweit fortgeschritten, dass jetzt mit dem Innenausbau begonnen werden kann. Ab Mitte Februar 2021 werden wir unsere Kunden ab Wädenswil bedienen können. Wir freuen uns!», sagt Peter Kloter.

SSM-Mitarbeitende haben Horgen verlassen

Im grössten Gebäude auf dem Areal, dem bereits fertiggestellten olivgrünen «Gewerbehaus Zürich Park Side», tut sich derzeit auch einiges. Die vier Parteien – die SSM Schärer Schweiter Mettler AG, die Stutz Medien AG, die Mantel Digital AG sowie die M Tec GmbH – sind bereits definitiv eingezogen. Den grössten Teil der Liegenschaft nutzt die SSM. Sie ist der weltweit führende Anbieter von Präzisionsspulmaschinen in den Bereichen Färbe-, Weberei- und Nähgarnvorbereitung und auch in einzelnen Segmenten der Filamentgarnherstellung aktiv. Die SSM ist eine Tochtergesellschaft des Rieter-Konzerns.

Vor rund zwei Monaten zügelten die Mitarbeitenden von Horgen an den neuen Standort in Wädenswil. Die Arbeitsplätze im neuen Gebäude an der Rütihofstrasse 8 sind eingerichtet. «Mit einem weinenden Auge haben wir den alten Standort Horgen hoch über dem Zürichsee verlassen und freuen uns jetzt mit einem lachenden Auge über den Neubau und das moderne Büroambiente – auch ohne Seesicht. Wir fühlen uns wohl in Wädenswil. Das Umfeld

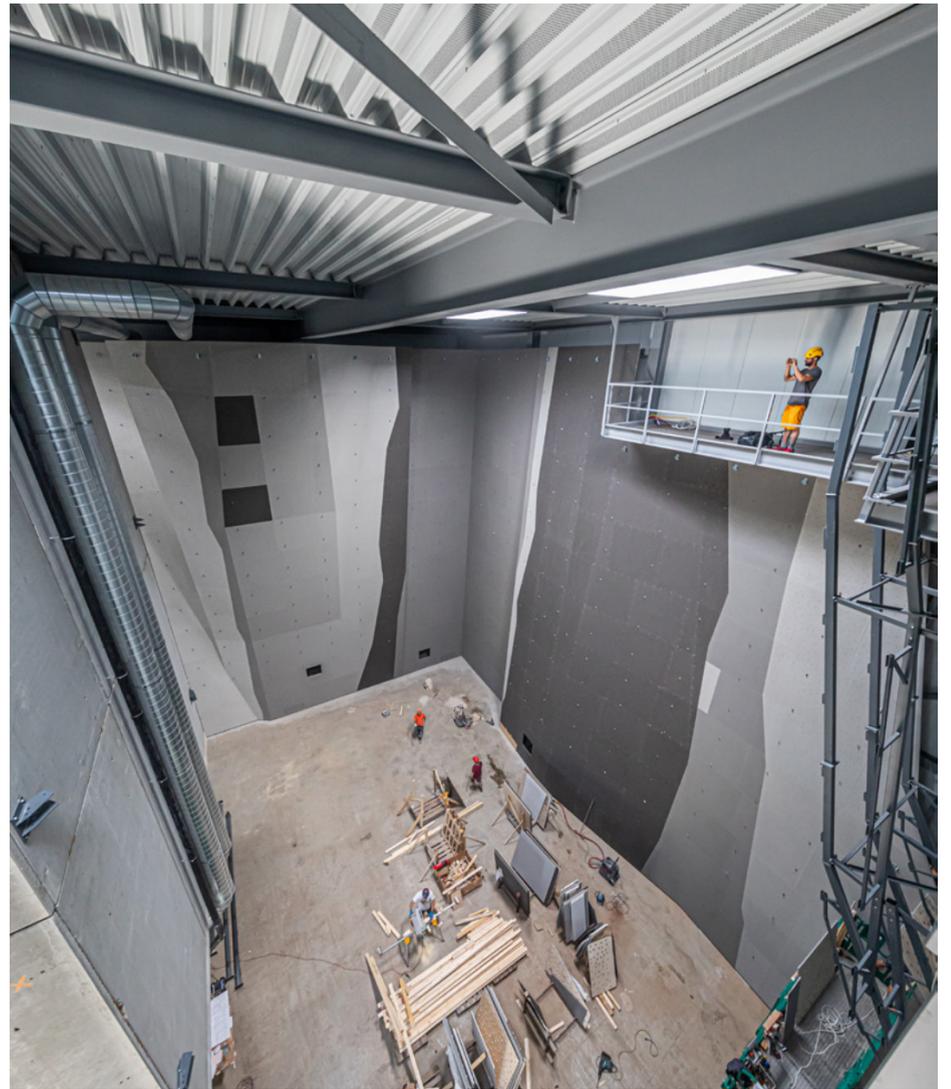
passt und wir danken für die freundliche Aufnahme», sagt Dieter Woschitz, Managing Direktor von SSM AG.

Zwei Parzellen noch nicht verkauft

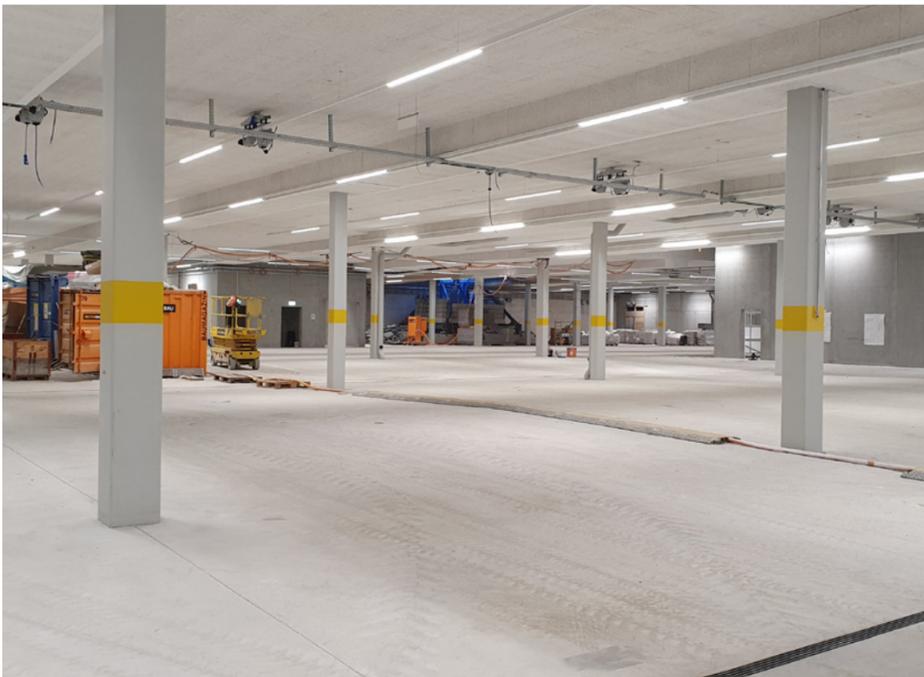
Gegenüber des Gewerbehauses Zürich Park Side sind schon länger die Marti Fuchsliin Baugeschäft AG, die Haab-Bossert GmbH sowie die Schnell Medical AG zu Hause. Dazwischen ist noch ein Grundstück unbebaut. Es gehört dem Familienunternehmen Corti Peter AG, das Transporte aller Art anbietet.

In der «Werkstadt ZüriSee» noch nicht verkauft sind derzeit zwei Baufelder. Eines mit rund 4400 Quadratmetern und eines mit rund 1500 Quadratmetern Fläche. Das Grössere war lange für die Wädenswiler Tiefkühl-Backwaren-Firma Kern & Sammet reserviert. Der Reservationsvertrag wurde vor einem Jahr aber aufgehoben, weil das Unternehmen zuerst die Nachfolge regeln wollte, bevor es sich wieder mit grossen Investitionen und Standortfragen befasst. Auf dem betreffenden Grundstück ist ein Neubau von rund 80 000 Kubikmetern Baumasse möglich.

Das kleinere Baufeld ist zwar derzeit auch noch auf dem Markt, vielleicht bald nicht mehr. Laut Stadtpräsident Philipp Kutter möchten dort verschiedene Parteien zusammen ein neues Gebäude erstellen: «Die Arbeiten kommen gut voran. Wir sind mit der Entwicklung auf dem ganzen Areal sehr zufrieden.» ■



Ein Blick ins Innere der neuen Kletterhalle. Wer hier rauf will, muss schwindelfrei sein.



Die neue Bus-Garage der SZU: Hier werden künftig rund 60 Fahrzeuge geparkt.



Alles auf einen Blick: Luftaufnahme der «Werkstadt ZüriSee» von Roman Beer.



Solche Bilder gehören der Vergangenheit an: Die Wadin Schränner an der Fasnacht 2018.

Die «Wadin Schränner» legen ihre Instrumente beiseite

Fast 40 Jahre lang war sie ein fester Bestandteil der Wädenswiler Fasnacht: Die Guggenmusik «Wadin Schränner». Nun ist der letzte schräge Ton erklingen.

Die Meldung ist ein Schock für die Wädenswiler Fasnachtlerinnen und Fasnachtler: Die beliebte Wädenswiler Guggenmusik «Wadin Schränner» löst sich auf. Und das kurz vor dem grossen 40-Jahr-Jubiläum, das sie 2021 hätten feiern dürfen.

Sie hätten sich in intensiven Gesprächen Gedanken über die Zukunft gemacht, geben die Verantwortlichen bekannt. Es seien zwar Ideen da gewesen. Trotzdem seien sie zum Schluss gekommen, dass für sie die Fasnacht 2020 die letzte gewesen sei. «Dieser Entscheid ist uns nicht leicht gefallen», beteuert die Guggenmusik.

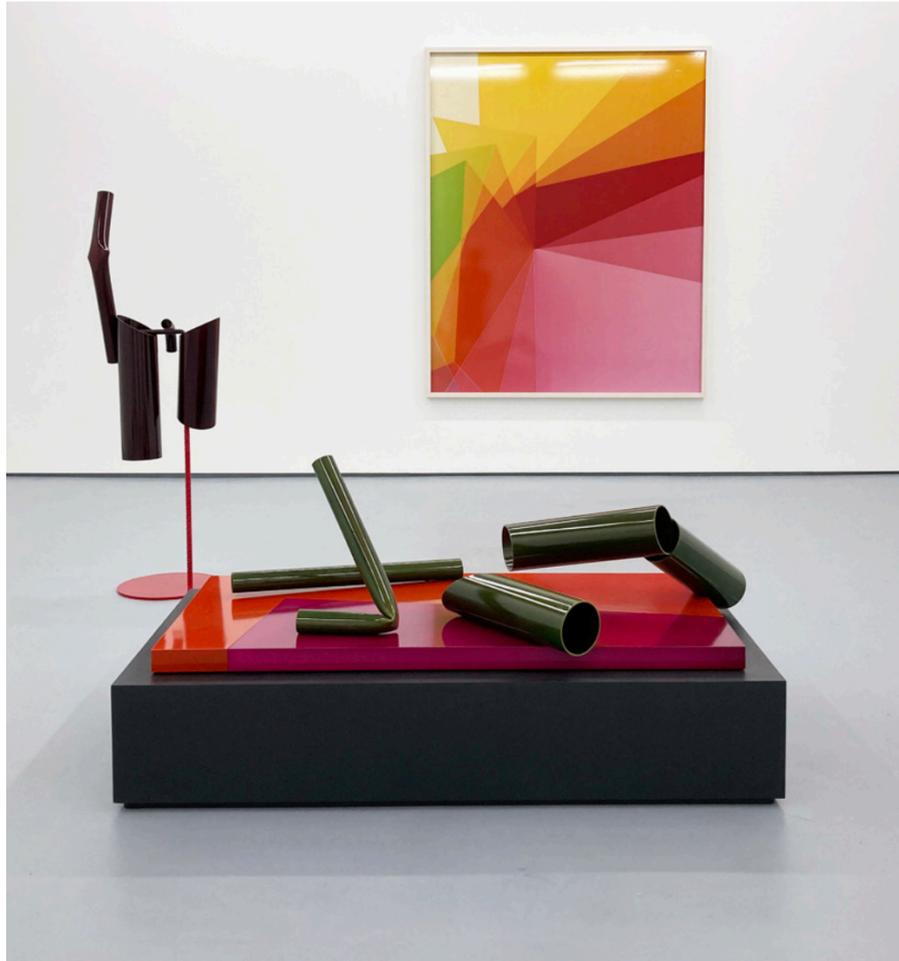
ge. Aber man solle aufhören, wenn es am Schönsten ist.

«Wir sind jetzt das Publikum»

«Wir möchten uns herzlich bei allen Gönnern, Sponsoren, Freunden und Mitfasnachtlern für die vielen freudigen Stunden, die tollen Fasnachtserlebnisse und die super Stimmung bedanken», sagen sie. Und weiter: «Wir werden uns bestimmt wiedersehen. Nur sind wir jetzt euer Publikum.» ■

Neuer Hotspot der Kunst-Szene

Am vorletzten Wochenende wurde in der Nähe des Zürisee Centers die «Kunsthalle 8000» eröffnet. Initiiert und betrieben wird sie von keinem Geringeren als dem international bekannten und mehrfach ausgezeichneten Künstler Lori Hersberger.



Ein Blick in die neue «Kunsthalle 8000» an der Zugerstrasse, die mit der Gruppenschau «First Choice» eingeweiht wurde.

Er hat schon an der Biennale Venedig und der Art Basel ausgestellt, das Kunsthaus Zürich und das Musée d'art contemporain Lyon widmeten ihm je eine Einzelausstellung. Und das ist nur ein kleiner Teil seiner internationalen Erfolgsgeschichte. Die Rede ist von Lori Hersberger, dem mehrfach ausgezeichneten Schweizer Künstler.

Nun hat Lori Hersberger ein neues Projekt. Und zwar hier, in Wädenswil. Er betreibt mit seiner noch jungen gemeinnützigen Stiftung «Telos» eine neue Kunsthalle, die «Kunsthalle 8000». Sie befindet sich an der Zugerstrasse 180 in der ehemaligen Fabrikhalle neben der Waschanlage «Wädi Wösch». Hier hat der Künstler auch seit acht Jahren sein Atelier.

Öffentlich und kostenlos zugänglich

Die «Kunsthalle 8000» ist ein öffentlicher und kostenlos zugänglicher Ausstellungsraum mit regelmässigen Öffnungszeiten. Laut dem Künstler soll sie eine Alternative zu klassischen Museen und Galerien darstellen.

Lori Hersberger unterteilte die ehemalige Industriehalle von rund 350 Quadratmeter Fläche in drei grosse Ausstellungsräume und verbaute ungefähr 100 Laufmeter Ausstellungswände. Durch die Höhe von sechs Metern und das luftige Sheddach eignet sie sich die Halle für anspruchsvolle Einzel- und Gruppenausstellungen sowie alle künstlerischen Medien. Von Malerei und Skulptur über Installationen und Happenings bis hin zu Performance und Medienkunst.

Ausstellen kann nicht jeder

«Wir sind glücklich, diese wunderbare Halle hier in Wädenswil nutzen zu können» sagt Lori Hersberger. «Sie soll eine neue Schnittstelle bilden zwischen Kunstschaffenden und Kunstliebenden.» Ausstellen kann hier aber nicht jede oder jeder: «Berücksichtigt werden Künstlerinnen und Künstler, die sich auf dem Gebiet der Kultur, insbesondere der Bildenden Kunst auszeichnen und bereits verdient gemacht haben oder förderungswürdig sind.» Der Zweck der Stiftung Telos ist es denn auch, in gemeinnütziger Weise bildende Künstlerinnen und Künstler zu fördern.

Im Rahmen der Eröffnungsfeier mit geladenen Gästen am 19. September 2020 wurde in der «Kunsthalle 8000» auch die erste Gruppenausstellung «First Choice» mit Schweizer Künstlerinnen und Künstler eröffnet. Sie dauert noch bis zum 25. Oktober.

Zwei Kunstpreise pro Jahr

Neben dem Betrieb der Kunsthalle vergibt die Telos Stiftung jährlich zwei Kunstpreise: Den Kunstpreis für zeitgenössische Kunst, der eine grosse Einzelausstellung, einen Werkkatalog und einen frei verfügbaren Barbetrag von 35 000 Franken beinhaltet. Und den Kunstförderpreis mit einem Förderbeitrag und einer Einzelausstellung.

Der erste Telos Kunstpreis wurde im Rahmen der Eröffnung der Halle offiziell übergeben. Er ging an den in Zürich lebenden Künstler Luigi Archetti, der 1955 in Brescia, Italien geboren wurde. Den ersten Förderpreis hat die Kunstkommission der Telos Stiftung dem Künstlerduo Monica Germann und Daniel Lorenzi zugesprochen.



Der Künstler vor einem seiner Werke.



Der Künstler Lori Hersberger mit dem Wädenswiler Stadtpräsidenten Philipp Kutter.



100 Laufmeter Ausstellungswände wurden verbaut.

Im Anschluss an die erste Gruppenausstellung erfolgt die Einzelausstellung «Rauschen» des Preisträgers Luigi Archetti vom 17. Oktober bis zum 27. Dezember 2020.

Kunsthalle 8000
Zugerstrasse 180
8820 Wädenswil

www.kunsthalle8000.com
www.lorihersberger.com

Öffnungszeiten:

Mi 12–18 Uhr, Fr 12–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr oder nach Vereinbarung: info@telos-stiftung.ch

Der Stiftungsrat der Telos Stiftung setzt sich zusammen aus:

Lori Hersberger, Künstler, Zürich (Präsident); Michael Kathe, Werbetexter/Creative Director, Thalwil; Irene Düring, Textilkünstlerin, Zürich; Oliver Tschirky, unabhängiger Kurator und Kunstkritiker, ehemaliger Vizedirektor der Art Basel, Horgen.



Drei von vier Stiftungsratsmitgliedern: Lori Hersberger, Michael Kathe und Irene Düring.



Kutters Klartext
Der Stadtpräsident meint...

Grosse Kunst

Liebe Leserinnen
Liebe Leser

Unsere kleine Stadt ist neu ein Pilgerort der internationalen Kunstszene. Im Wädi-Wösch-Gebäude an der Zugerstrasse, zwischen Autowaschanlage und Bauernhof, wurde vor kurzem eine neue Kunsthalle eröffnet. In der «Kunsthalle 8000», wie sie offiziell heisst, werden Künstlerinnen und Künstler von internationalem Rang ausstellen.

Das kommt wahrlich nicht jeden Tag vor. Zwar liebt und lebt Wädenswil Kultur in all ihren Facetten. In unserer Region wirken eine schöne Anzahl von Künstlerinnen und Künstlern, wir haben einen reichhaltigen Kulturkalender mit Konzerten, Theateraufführungen, Ausstellungen, Lesungen und mit traditionellen Anlässen wie der Fasnacht. Wädenswil verfügt auch über verschiedene Orte, wo man Kultur geniessen kann, so etwa die Kulturhalle Glärnisch oder die Kulturgarage. Aber so etwas wie die Kunsthalle 8000, nein, das hatten wir bisher nicht.

Die überregional bekannteste Wädenswiler «Kulturbühne» ist das Kleintheater Ticino. Vor einiger Zeit hatte ich dazu einmal eine Diskussion mit einem Jugendfreund, der in der Stadt Zürich zuhause ist. Er meinte, das Ticino sei vermutlich der einzige Grund, warum Stadtzürcher freiwillig zu uns «in die Agglo» kämen.

Ouuuh, das hatte gesessen, sage ich Ihnen. Ich verteidigte natürlich meine Heimat, erwähnte unsere schönen Badis, die wunderbare Halbinsel Au und die Naherholungsgebiete im Berg, den Hüttnersee, das starke Gewerbe, die lebendigen Vereine, den vielseitigen Veranstaltungskalender, das Kino, das Hallenbad, die hohe Lebensqualität und das gute soziale Netz. Er zuckte nur mit den Schultern.

Das nächste Mal werde ich ihm, im hohlen Kreuz, von der Kunsthalle 8000 erzählen und vom international bekannten Künstler Lori Hersberger, der sie lanciert und dazu die Stiftung gegründet hat. Auf seinen Gesichtsausdruck freue ich mich jetzt schon.

An der Eröffnung durfte ich Lori Hersberger kennenlernen. Er, der seine Kunst schon in ganz Europa ausstellen durfte, hat sein Atelier schon länger im Wädi-Wösch-Gebäude. Ich verstehe gut, dass es ihm hier gefällt. Wo gibt es sonst einen Ort, wo man beim Malen begleitet wird vom meditativen Geräusch einer Autowaschanlage.

Spass beiseite! Ich kann mir gut vorstellen, dass dieser Ort der Gegensätze, mit seiner Geschichte als Werkplatz, die Kreativität anregt. Und vielleicht ist diese neue Kunsthalle auch kein Zufall, sondern Ausdruck einer Qualität. Nicht die geputzten Grossstädte, sondern die «unfertige» Agglo bietet die Freiräume und das Umfeld, die eine Künstlerin oder ein Künstler sucht.

Der 44-jährige **Philipp Kutter** ist Stadtpräsident von Wädenswil und vertritt seit einem Jahr die CVP im Nationalrat. Er ist verheiratet und hat zwei kleine Töchter.

NEUVORSTELLUNG MENTOR IMMOBILIEN

Professionelle Immobilienvermarktung

Die Mentor Treuhand AG mit der Marke «Mentor Immobilien» ist darauf spezialisiert, Wohneigentum wie Einfamilienhäuser und Stockwerkeigentum im Auftrag ihrer Kunden zu verkaufen. Die Firma zeichnet sich durch hohe Professionalität zu moderaten Preisen aus.



Stefan Thut, Ruth Kistler und Beat Knoblauch (von links) auf der Terrasse ihres Geschäftes.

Speziell in den Regionen Zimmerberg, March und Höfe, aber auch für den gesamten Grossraum Zürichsee sind die Dienstleistungen der Mentor Treuhand AG gefragt. Die Firma besteht bereits seit über zwei Jahrzehnten. Mit Ruth Kistler als Leiterin Immobilien, Stefan Thut, Vermarktung und Akquisition, und Beat Knoblauch als Verwaltungsrat und Leiter Treuhand setzt sich das Trio mit grossem Engagement und viel Erfahrung für ihre Kunden ein.

Dazu gehört die Begleitung während der gesamten Immobilientransaktion, beginnend bei der realistischen Bewertung der Immobilie, einer akkuraten aktuellen Marktanalyse, dem Marketing, den persönlichen Verhandlungen bis hin zur finalen Abwicklung samt Notartermin. Wenn potenzielle Käufer Hilfe bei der Finanzierung benötigen, werden sie auch in sämtlichen Bankangelegenheiten beraten und begleitet.

Zusammenarbeit mit den Besten

Ruth Kistler, Stefan Thut und Beat Knoblauch versichern unisono: «Für unsere informativen und kreativen Dokumentationen arbeiten wir mit Profis zusammen. Texter, Fotografen und Grafiker unterstützen uns dabei, unseren Kunden eine hochwertige Verkaufsdokumentation zur Verfügung zu stellen.» Dabei greifen sie wenn immer möglich auf lokale Fachleute zurück. Ihr Netzwerk und ihre Verankerung in Wädenswil hilft dabei. Ruth Kistler, Beat Knoblauch und Stefan Thut versichern: „Das tun wir auch im privaten Bereich. Wir wohnen alle in Wädi, kaufen hier ein und unterstützen das breitgefächerte lokale Gewerbe aus Überzeugung. Darum sind wir auch dem Handwerker und Gewerbeverein HGV beigetreten.»

mentor  **IMMOBILIEN**
Professionelle Immobilienvermarktung

Mentor Treuhand AG
Seestrasse 33 b
8820 Wädenswil

043 244 50 80
info@mentorag.ch
www.mentorag.ch



Aussicht auf den Firmensitz der Mentor Treuhand AG an der Seestrasse in Wädenswil.

Unsere Geheimtipps gegen strapaziertes Sommerhaar

Wir lieben den Sommer! Aber unserem Haar setzen Sonne und Chlor- oder Salzwasser enorm zu. Damit Sie sich auch im Herbst über schönes und glänzendes Haar freuen können, gilt es nun, ihm besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Hier erfahren Sie wie.



Wie geht es Ihren Haaren? Fühlen Sie sich trocken und spröde an? Sind die Spitzen strapaziert? Oder ist die Farbe matt, ausgewaschen oder sogar grünlich verfärbt? Keine Angst, das kennen wir alles. Im Sommer wird das Haar nun mal stärker strapaziert als in allen anderen Jahreszeiten. Die Sonnenstrahlen dringen bis tief in die Haarstruktur ein und machen vor allem die Spitzen trocken

und brüchig. Auch Pool- oder Meerwasser setzen dem Haar enorm zu.

Wir geben Ihnen hier ein paar Tipps, wie Sie für den Herbst wieder schönes und glänzendes Haar bekommen:

1. Rubbeln verboten

Rubbeln Sie Ihr Haar nach dem Waschen nie mit einem Handtuch trocken! Auch nass ist das Haar

empfindlich und bei starkem Rubbeln ist Spliss vorprogrammiert. Drücken Sie die Haare stattdessen nur leicht mit dem Handtuch trocken, wickeln Sie das Tuch anschliessend um den Kopf und warten Sie ein paar Minuten. Das Handtuch saugt die Feuchtigkeit auf und aggressives Rubbeln ist nicht mehr nötig.

2. Keine Hitze

Verzichten Sie eine Weile auf Glätteisen, Lockenstäbe und Heizwickler und lassen Sie Ihr Haar so oft wie möglich an der Luft trocknen. Wenn das nicht geht, stellen Sie den Föhn maximal auf mittlere Wärmestufe und halten Sie ihn mit mindestens 15 bis 20 cm Abstand zum Kopf. Wichtig: Benutzen Sie hochwertige Schaumfestiger und Föhnlotionen mit Hitzeschutz. Sie bewahren das Haar vor Austrocknung.

3. Metall bricht das Haar

Lassen Sie die Finger von Haargummis mit Metallverschluss oder von Haarspangen aus Metall. Das scharfkantige Material beschädigt Ihr Haar und es kann abbrechen. Besser sind breite und weiche Haargummis.

Genauso wichtig ist die richtige Bürste: Bürsten aus Holz und natürlichen Wildschweinborsten schonen das Haar und massieren die Kopfhaut.

4. Die richtigen Produkte verwenden

Behandeln Sie Ihr Haar nicht mit irgendwelchen Produkten. Gerade jetzt braucht es besondere Zuwendung und speziell abgestimmte Pflegeprodukte, um wieder gesund und glänzend zu werden. Wir empfehlen Ihnen die Produkte der Marke Joico. Wir haben sie neu in unser Sortiment aufgenommen, weil es keine andere Linie gibt, die für jedes Haar – ob fein oder dick – eine so wirkungsvolle Aufbaupflege bietet. Die mehr-

fach international ausgezeichnete Joico K-Pak Serie zum Beispiel wurde speziell für geschädigtes, strukturschwaches und gestresstes Haar entwickelt. Sie repariert Haarschäden in der Tiefe und verleiht dem Haar Vitalität, sagenhafte Sprungkraft und Glanz. Wir sind begeistert von dieser Pflegeserie!

5. Nutzen Sie unsere Geheimwaffe

Exklusiv im Salon haben wir für Sie eine Spezialbehandlung parat, die nur uns Profis vorenthalten ist. Während rund einer Stunde bauen wir Ihr Haar Schritt für Schritt mit der patentierten Jonentechnologie von Joico wieder auf. Gönnen Sie sich diese Intensivbehandlung nach den heissen Sommertagen – und freuen Sie sich auf einen Herbst mit kräftigem, glänzendem Haar.

6. Regelmässig schneiden

Lassen Sie sich von uns regelmässig Ihre Spitzen schneiden, um trockenes Haar und letztlich Spliss zu vermeiden. Wir versprechen Ihnen, dass wir nicht mehr abschneiden, als wirklich nötig ist. Schliesslich lieben wir Ihr Haar genauso wie Sie!

LES
ARTISTES
INTERCOIFFURE

Intercoiffure Les Artistes
Oberdorfstrasse 20
8820 Wädenswil

044 780 78 78
www.lesartistes.ch

Im ehemaligen Lokal des «Bär Sport» ist Bewegung weiterhin Trumpf

Am 1. Oktober kommt endlich wieder Leben in die Räumlichkeiten des ehemaligen Bär Sport an der Seestrasse. Medimpuls, eine Praxis für Sportphysiotherapie und medizinisches Training, zieht in das frisch renovierte Erdgeschoss ein. Das junge Inhaberpaar Nicole Haas und Kevin Fent und ihr Team bieten nicht nur klassische Behandlungen an, sondern arbeiten auch mit top-modernen Geräten.

Langsam weicht die Baustellen-Atmosphäre an der Seestrasse 94. Nicole Haas und Kevin Fent sind erleichtert. «Wir waren während der Umbauphase so beansprucht, dass wir manchmal fast vergessen haben, wie schön unser Projekt eigentlich ist», sagen sie. Jetzt habe die Freude aber wieder Platz – und sie ist gross.

Die letzten zwei Jahre hat das junge Paar ihr Physiotherapie-Angebot an der Gerbestrasse aufgebaut. Ganz versteckt, oberhalb des Modegeschäfts Schnyder, hatten sie ihre Praxis. Trotzdem war die Nachfrage schnell so gross, dass der Platz nicht mehr ausreichte. «Im Lokal des ehemaligen Bär Sport können wir uns als Sportphysiotherapeuten endlich verwirklichen. Mit viel Platz und modernsten Geräten können wir unsere Patientinnen und Patienten wieder auf das gewünschte Leistungsniveau bringen – egal ob im Sport oder bei der Arbeit. Ausserdem findet man uns auf Anhieb», sagt Nicole Haas.

ningstherapie (MTT) und für Fitness zur Verfügung. Und ganz neu wird ein Anti-Schwerkraft-Laufband für schnelle Besserung der körperlichen Beschwerden helfen. «Wir sind die Einzigen am linken Zürichseeufer, die dieses Top-Gerät besitzen», sagt Kevin Fent. «Darauf sind wir entsprechend stolz.»

Tag der offenen Tür am 24. Oktober

Möchten Sie selber sehen, wie schön die neue Praxis geworden ist und welche einzigartigen Trainings- und Therapiemöglichkeiten dort auf Sie warten? Kein Problem. Am Samstag, 24. Oktober, lädt das ganze Medimpuls-Team von 9 bis 16 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Als Vorbereitung auf die Skisaison haben Sie dann die Möglichkeit, ihre Beinkraft zu testen und das Joggen auf dem neuen Anti-Schwerkraft-Laufband auszuprobieren. ■

Neu medizinische Massage, Fitness und TCM

Neben den beiden Inhabern arbeitet die Physiotherapeutin Sandra Schürmann im Team mit. Am 1. Oktober stossen zusätzlich ein Medizinischer Masseur und ein Naturheilpraktiker TCM dazu. Dadurch wird das Angebot von Medimpuls noch interdisziplinärer.

Den Patientinnen und Patienten steht an der Seestrasse nun auch ein grosszügiger Bereich – fast 200 Quadratmeter – für die Medizinische Trai-

medimpuls.

medimpuls gmbh

Gerbestrasse 4
 8820 Wädenswil

044 780 11 10
 info@medimpuls.net
 medimpuls.net



Neue Wellness-Anlage im Hallenbad eröffnet

Die Sanierungsarbeiten im Hallenbad Untermosen sind abgeschlossen. Entstanden ist unter anderem ein Dampfbad und eine Erlebnisdusche. Der erweiterte Wellnessbereich wurde letzte Woche eröffnet.



Erlebnisdusche mit Licht und Musik, eine Kübel-dusche, ein Ruheraum, ein Jacuzzi und eine Kneipp-Anlage. Kurz: Eine Umgebung, in der man sich gut entspannen und die Freizeit geniessen kann.

Neu von der Stadt selber betrieben

Während der Saunabetrieb neu von der Stadt selber betrieben wird, bleibt die Massagepraxis Berchtold am selben Standort bestehen.

Rund eine Million Franken hat der gesamte Umbau im Hallenbad gekostet. Die Kosten für die neue Wellnessanlage betragen rund 300'000 Franken.

Badegäste können ab sofort entweder das Hallenbad und die Wellnessanlage separat besuchen oder ein Kombiticket für beide Bereiche kaufen. Der Wellnessbereich ist nun direkt vom Treppenhaus und vom Schwimmbereich erreichbar. ■



In den Sommerferien nahm die Stadt Wädenswil die dritte und letzte Etappe der Sanierungen im Hallenbad der Sportanlagen Untermosen in Angriff. Dabei wurde der in den

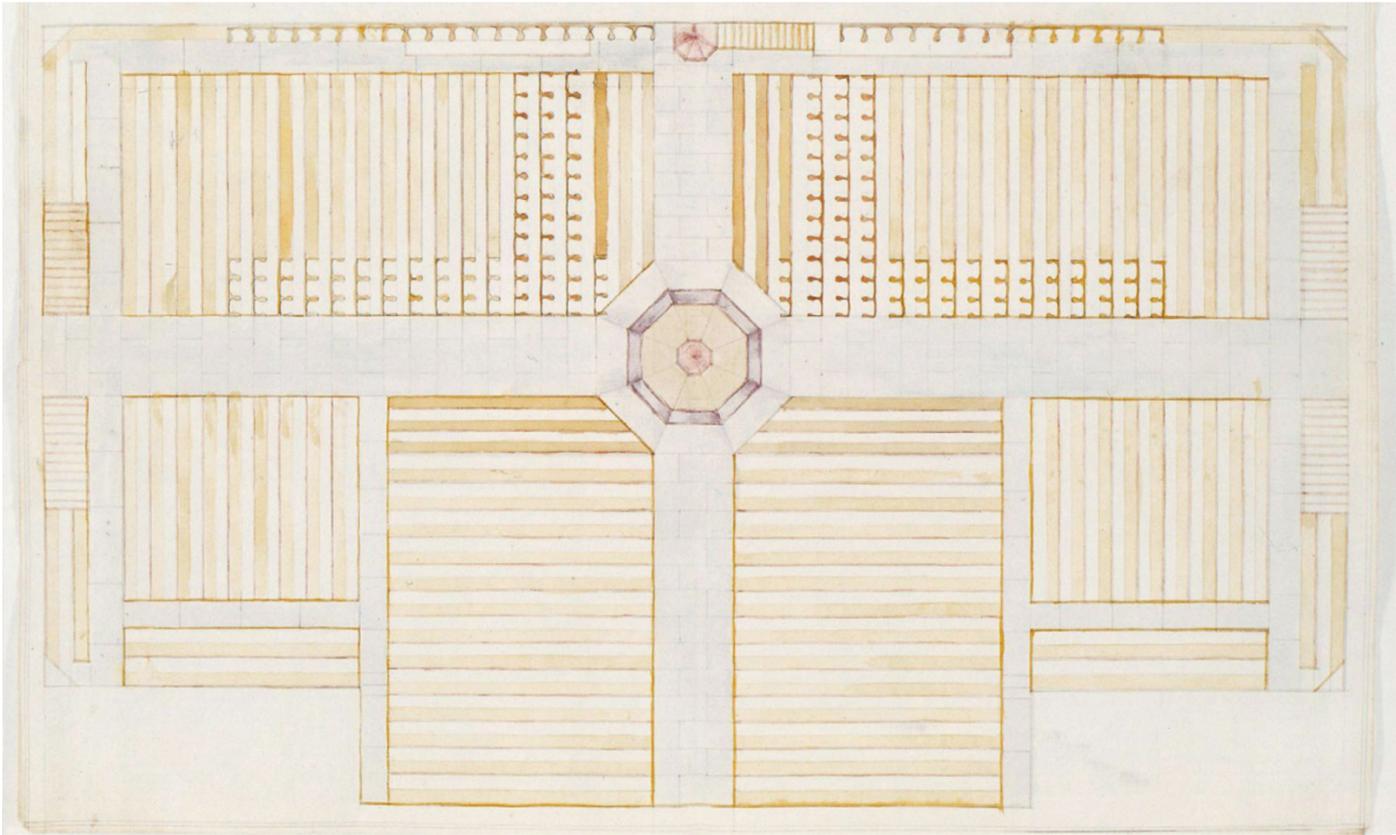
70er-Jahren gebaute Massage- und Saunabereich erneuert und erweitert.

Entstanden sind unter anderem eine Finnische Sauna, eine BioSauna, ein Dampfbad, eine



Von Wädenswilerinnen und Wädenswilern 1

Wer waren die Wädenswilerinnen? Und die Wädenswiler? Mit solchen Fragen befasste ich mich aus historischer Sicht seit mehr als 60 Jahren.



Grundriss reformierte Kirche Wädenswil um 1770 mit Anordnung der Bänke und Stühle

Ja, wer waren sie, die Wädenswiler und Wädenswilerinnen? Im 17. und 18. Jahrhundert einerseits Fischer und Kahnführer, andererseits Ackerbauern, Viehzüchter und Rebleute, Dorfhandwerker, Krämer und Händler sowie solche, die in der aufkommenden Textilindustrie ihr Auskommen oder einen Nebenverdienst fanden.

Die Frauen gingen getreu ihrem Tagewerk in Haus und Hof nach, gebaren Kinder, wirkten am Herd, am Spinnrad und am Webstuhl. Sie wandte sich bisweilen auch der Literatur zu. So gehörten zum ersten erlesenen Mitgliederkreis der 1790 gegründeten Lesegesellschaft Wädenswil auch sechs «Frauenzimmer», wovon eines verwitwet und deren fünf ledig, das älteste 46-jährig, das jüngste 17 Jahre alt.

«Baneeter-Buume»

Zu den urchigen Typen zählten die Schiffleute. Hans Heinrich Baumann aus Wädenswil – er lebte von 1785 bis 1871 – war ein solcher Schiffmann, seeauf und seabekannt unter dem Namen «Baneeter-Buume». Baneeter ist das zürichdeutsche Wort für Barometer. Baumann war ein Original. Schon zu seinen Lebzeiten erzählte man zur Unterhaltung seine – ihm oft auch nur zugeschriebenen – Streiche. Diese konnten mitunter derb sein. Mehr als einmal wurde Baumann wegen seiner allzu direkten Äusserungen, oder weil er mit dem Gesetz in Konflikt geraten

war, vor den Gemeinderat oder vor das Bezirksgericht Horgen zitiert.

Eine Kostprobe:

In Horgen sitzt man eines Tages über Baumann zu Gericht. Die Verhandlungen gehen dem Ende entgegen. «Baumann», meint einer der Richter, «gibt es noch etwas zu fragen?» «Ja», erwidert Baumann keck, «könnten mir die gelehrten Herren den Unterschied zwischen einem Unglück und einem Unfall erklären?» Die Richter sind einige Sekunden sprachlos. Dann äussert sich einer: «Unglück und Unfall sind dasselbe – oder – vielleicht ist ein Unglück eine Spur gefährlicher als ein Unfall.» Baumann lächelt verschmitzt. «Darf ich es Ihnen erklären? Wir nehmen an, alle Richter stünden in Reih und Glied auf der Horgener Hafenmauer. Plötzlich fegt ein Windstoss die Richter in den Zürichsee. Ertrinken sie, so ist dies ein Unfall. Können sie aber wieder an Land schwimmen – dann ist dies ein Unglück!»

«Fabrikanten» und Tüchler

In Wädenswil, wie überhaupt am Zürichsee, lebten indessen nicht in erster Linie Humoristen, Originale und Sonderlinge, sondern sparsame und fleissige Leute. Namentlich die Textilindustrie brachte der dörflichen Oberschicht im Verlaufe des 18. Jahrhunderts Wohlstand und Ansehen.

Wädenswil, Hauptort der gleichnamigen Landvogtei, war um 1790 mit knapp 3000 Einwohnern und Einwohnerinnen eine der grössten Siedlungen im Stadtstaat Zürich. Neben der an-

gestammten, oft wohlhabenden bäuerlichen Bevölkerung hatte sich hier im Verlaufe des 17. und 18. Jahrhunderts eine neue Oberschicht herausgebildet: jene der «Fabrikanten». Das waren Unternehmer der Textilindustrie, welche einen festen Stock von Heimarbeitern – Spinnern und Webern – beschäftigte und mit Zürcher Seiden- und Baumwollunternehmen Handel trieben. Durch ihre Tätigkeit kamen die «Tüchler» zu Wohlstand und Ansehen.

Städtische Mode und Lebensweise

Der Kontakt mit der Stadt, mit den Kaufleuten und dem städtischen Markt, weitete den Blick. Man sah dabei aber auch, was die Städter für Häuser bauten, was für Kleider sie trugen, was sie assen, welchen Vergnügen sie nachgingen. Und all das ahmte man nun am See – den von der Obrigkeit erlassenen Sittenmandaten zum Trotz – getreulich nach. Einflussreichere Kreise in Wädenswil nahmen am Ende des 18. Jahrhunderts die Lebenshaltung der Stadt Zürich zum Vorbild und hoben sich bewusst von den bäuerlichen Lebensnormen ab. Wer es sich – vor allem finanziell – leisten konnte, wohnte in schönen, modern möblierten Häusern, kleidete sich nach städtischer Mode mit Rundhüten, ass Fleisch, trank Kaffee, rauchte Meerschaumpfeifen wie die Städter. Man organisierte Tanzpartien und Konzerte, man spielte Theater – 1790 in Wädenswil zum Beispiel «Minna von Barnhelm» von Lessing, und man traf sich in grösseren Gesellschaften im Wirtshaus. Wohlhabende «Fabri-

kanten» liessen ihre Kinder durch Hauslehrer unterrichten oder schickten sie zur Ausbildung gar ins Welschland.

Der Lebensstandard mancher Wädenswiler war jenem der Stadtbevölkerung von Zürich ebenbürtig. Durch eigenen Fleiss war die Oberschicht am See zu diesem Luxus, zu dieser Vorzugsstellung gekommen. Die 1767 eingeweihte Barockkirche zeugt unter anderem noch heute davon, dass man sich vor mehr als 250 Jahren einen berühmten Architekten leisten konnte: Johann Ulrich Grubenmann aus Teufen. Zur Deckung der Baukosten liess die Kirchenbehörde, der Stillstand, die Kirchenörter – die Sitzplätze – versteigern. Dies führte zum Ausspruch: «Es verchauft mäge Puur es Chüeli, um z chaufe es Chilestüeli!» Je nach Vermögen konnte man einen bevorzugten oder einen weniger auffälligen Platz erwerben. Damit spiegelte sich in der Sitzordnung mit Behördensitzen, Männerstühlen, Weiberbänken und Bänken für Hintersassen (nicht eingebürgerte Niedergelassene) die Sozialtopografie, die Zusammensetzung der Bevölkerung von Dorf, Berg und Ort (Au).

Auch viele Bürger- und Bauernhäuser, Mühlen und Gasthöfe trugen die Wohlhabenheit ihrer Erbauer und Bewohner zur Schau.

Bildungshunger

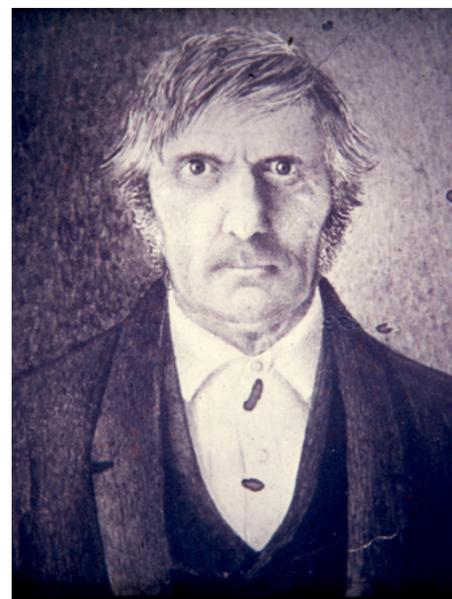
Die vom Welschland oder gar von Auslandsaufenthalten nach Wädenswil zurückgekehrten jungen Männer hatten sich aus eigener Initiative Kenntnisse und Fertigkeiten angeeignet. Umso mehr empfanden sie nun die politische Zurücksetzung der Landbürger und gewisse wirtschaftliche Einschränkungen seitens der Stadt Zürich. Manche beklagten, dass ihnen der Besuch höherer Schulen versagt geblieben war. Sie begeisterten sich für die neuen Ideen der Aufklärung und sympathisierten mit den Zielen jener Bevölkerungsschichten, die 1789 in Frankreich die Revolution ausgelöst hatten. Kompensation einer mangelnden Schulbildung, Lese- und Bildungshunger, aber auch das Bedürfnis, mit Gleichgesinnten die brennenden Zeitfragen sowie die politische und wirtschaftliche Zurücksetzung zu diskutieren, führten 1790 zur Gründung der Lesegesellschaft Wädenswil, der ältesten am See. ■



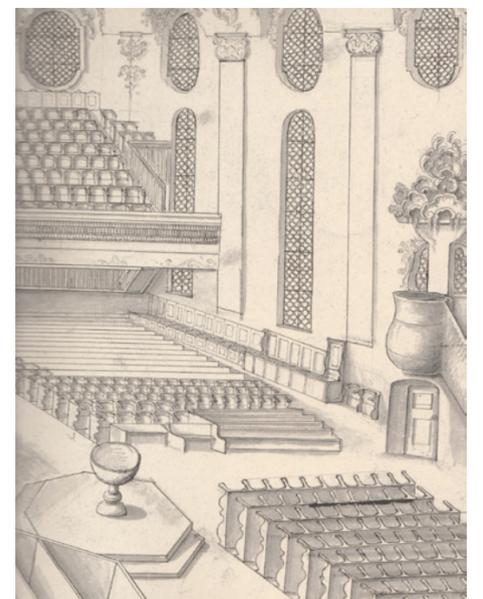
Prof. Dr. h.c. Peter Ziegler (1937) ist in Wädenswil aufgewachsen und war viele Jahre lang Didaktiklehrer für Geschichte an der Universität Zürich. Danach leitete er den Th. Gut Verlag in Stäfa. Er hat diverse Publikationen zur Orts- und Kulturgeschichte besonders des Zürichseegebiets und des Kantons Zürich veröffentlicht.



Exlibris Lesegesellschaft Wädenswil, 1792., Kupferstich von Johann Heinrich Brupbacher



Hans Heinrich Baumann, genannt «Baneeter-Buume»



Blick in die Kirche Wädenswil, Zeichnung von Johann Jakob Hofmann, 1771

AUF DEM WEG ZUM INTERIOR-DESIGN

Fierz Schreinerei – verkörpert die Symbiose aus Ästhetik und Handwerk

Der Schreiner ist der Generalist unter den Handwerkern. Er verfügt über eine hohe Fachkompetenz und das ästhetische Verständnis eines Künstlers. Zu ihnen gehört auch Erhard Fierz: Seit 1982 baut und konstruiert der Gründer Lösungen für private Auftraggeber. Positioniert hat sich Fierz mit seinen Küchen, welche den Namen zum Brand gemacht haben. Die Schwesterfirma Fierz Schreinerei liegt heute in der Verantwortung von Claudio Meneghetti und ist auf gutem Weg, das aufs Handwerkliche reduzierte Schreiner-Image abzulegen und sich als Innenausbaupezialist zu etablieren. Die hohen Qualitätsansprüche des Gründers lebt das kompetente Team um Claudio Meneghetti perfekt.



Handwerkliches Können und die Liebe zum Detail beflügeln uns zu Höchstleistungen.

Herr Meneghetti, als Schreinermeister und Ökonom bilden Sie sich weiter zum Interiorspezialisten. Weshalb diese Herausforderung?

Die ganzen Anforderungen an einen Schreinereibetrieb haben sich in den letzten Jahren stark verändert. Anspruchsvolle Kundschaft will nicht ab der Stange kaufen. Als Fachbetrieb haben wir neben den ausgezeichneten Fachkenntnissen zum ökologischen Naturprodukt Holz Sinn für Ästhetik und das Flair für schönes Design. Unter Einbezug von modernen computergesteuerten Hilfsmitteln sind wir in der Lage, exzellenten Service sowohl in der Beratung wie auch in der Ausführung zu bieten. Es ist immer wichtiger, sich stetig weiterzubilden und nicht stehen zu bleiben. Fierz Schreinerei ist heute auf gutem Weg, Interiorservice anzubieten. Auf ein eingespieltes Partnerteam können wir jederzeit zurückgreifen, sollte ein Projekt unsere Kapazität überschreiten.

Was macht Fierz Schreinerei anders, um das Interesse des Kunden zu wecken?

Neben perfektem Schreinerhandwerk braucht es das Erkennen von Trends und des Zusammenspiels von Material und Raum. Mich fasziniert der Wandel und die Ansprüche unserer Kundschaft. Räumliches Denken liegt mir besonders und ich kann gemeinsam mit meinem Team spezielle Herausforderungen perfekt umsetzen. Wir verstehen uns auch als idealer Partner von Hausbesitzern, welche ihre Liegenschaften revitalisieren wollen. Das richtige

Interior-Design für unsere Kundschaft liegt in unserem Fokus. Eine möglichst objektive Sichtweise in Kombination mit vier Dekaden Erfahrung in allen Bereichen des Bauens und Einrichtens stellen wir dem Kunden zur Verfügung. Raumanordnung, Materialien, Farben, Licht und Möblierungen in Zusammenspiel mit dem technischen Wissen fliessen individuell zum einzigartigen Projekt zusammen. Zu unserem Service gehört die gesamte Koordination des Projektes. Mit einer ausführlichen Beratung stellen wir sicher, dass beispielsweise das neue Bad den Vorstellungen des Kunden entsprechen wird. Möbel und Sonderanfertigungen erstellen wir in der hauseigenen Werkstatt. Wir gestalten Räume, vom Dachstock bis zum Keller. Holz in Kombination mit geeigneten Materialien ästhetisch zu kombinieren ist unsere Leidenschaft.



Fierz E. Schreinerei GmbH
Haslaubstrasse 3
8824 Schönenberg
044 788 10 44
schreinerei@fierz.swiss
www.fierz.swiss



Claudio Meneghetti, Betriebsleiter.

Werde ein Teil von uns...

+ Lüftung + Klima + Kälte
Lufttechnik AG
Tel. 044 783 95 55 • www.lufttechnik.ch

Multi Sign
Werbetechnik
Scheibentönung
Fahrzeugfolierung
Signaletik
Sichtschutz

multi sign gmbh • zugerstrasse 41 • 8820 wädenswil • phone 044 680 23 60

cellere

Gut gebaut.

Cellere. Kompetenz und Innovation im Strassen- und Tiefbau seit über 100 Jahren.
Cellere Bau AG
8820 Wädenswil
www.cellere.ch

Wow das RAU!
Fördern Sie mit uns Talente.
www.r-au.ch

RAU Regionales Ausbildungszentrum Au
Seestrasse 317
8804 Au ZH
Tel. 044 782 68 88
Fax. 044 782 68 89

REGIONALES AUSBILDUNGSZENTRUM AU

Nachhaltiger kann Sparen nicht sein
Machen Sie mehr aus Ihrem Bett!

www.huesler-nest-hirzel.ch

15% Rabatt*

Ein Hüsler Nest Schlafsystem macht mehr aus Ihrem Bett. Stellen Sie sich Ihr individuelles Schlafsystem zusammen und profitieren Sie diesen Herbst vom absoluten Vorzugspreis.

hüslernest
Das original Schweizer Naturbett.

hirzelmoebel
Schärer Schreinerei seit 1815
Zugerstrasse 32
8816 Hirzel
044 729 92 04
info@hirzelmoebel.ch

*Aktion gültig von 01.10.20 bis 30.11.20 beim Kauf eines kompletten Hüsler Nest Schlafsystems. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten.

Elektroinstallation
Solar / E-Mobilität
ICT-Services
Gebäudeautomation

**Wenn die Tage kürzer werden:
Wir bringen Licht ins Dunkel**

EKZ Eltop AG
Filiale Wädenswil
Oberdorfstrasse 1
8820 Wädenswil
Direkt 058 359 62 00, waedenswil@ekzeltop.ch

STRASSENUMFRAGE WÄDENSWIL, VON STEVE SPRINGER

Auch Wädenswil beteiligte sich am nationalen «Clean-Up-Day». Beschäftigt Sie das Thema «Littering» und was tun Sie dagegen?



Christoph Walker, Wädenswil

Als aktiver Segler komme ich immer wieder mit unzähligen Plastik-Abfall in Gewässern und an Küsten in Berührung. Ich schätze die Umwelt, finde sie phantastisch. Aus diesem Grund stoppe ich mich selber im unnötigen Produzieren von Abfällen. Ich bin sehr engagiert, was das Littering in den Gewässern betrifft.



Dani Marthaler, Wädenswil

Ich habe einen kleinen Gastrobetrieb im Dorfzentrum und schaue sehr bewusst, dass kein Abfall rund um meinen Betrieb herumliegt. Den Platz vor der Bar reinige ich ebenfalls regelmässig und wenn einmal eine Serviette oder ein Bierdeckel herumfliegt, bin ich der erste, der diesen Abfall sofort einsammelt.



Thomas Amiet, Schönenberg

Wir leben sehr umweltbewusst, für uns ist Littering kein Thema! Wer, wie wir zu Hause, biologisch abbaubare Produkte verwendet, möglichst auf Plastik verzichtet, generell auf Nachhaltigkeit schaut, der wirft auch nicht unbedacht den Abfall in die Natur oder auf die Strasse.



Ruth Chautems, Schönenberg

Littering ist für mich ein grosses Thema, wobei ich bemerkt habe, dass dies eher ein Problem der Seegemeinden ist. Bei uns im Schönenberg findet Littering praktisch nicht statt. Vor allem an der Wädenswiler Seepromenade liegt am Wochenende aber eine Unmenge von Müll an den Ufern. Dies beschäftigt mich.



Liselotte Hochstrasser, Wädenswil

Ich finde es toll, dass der Kompost bei uns regelmässig abgeholt wird, denn dies ist für mich auch Littering, wenn man seine Gartenabfälle irgendwo in der Wiese oder am Waldrand entsorgt. Mir ist aufgefallen, dass es in Wädenswil einige Hotspots gibt, wo man immer wieder einmal Abfall auf der Strasse herumliegen sieht.



Jacqueline Tinguely, Richterswil

Littering ist für mich ein grosses Thema und es stört mich sehr. Ich bin von meinen Eltern so erzogen worden, dass ich meinen Abfall immer mit nach Hause nehme. Ich lese oftmals Abfall auf, den ich nicht selber auf den Boden geworfen habe. Vor allem, wenn es sich um Abfall handelt, der auf dem Spielplatz liegt, wo ich mit meiner Tochter die Freizeit verbringe.



Kathrin Verhulst, Wädenswil

Ich finde, Wädenswil ist generell sehr gepflegt und sauber. Ich denke, dass die Leute immer mehr sensibilisiert werden, ihren Müll fachgerecht zu entsorgen oder nach Hause zu nehmen. Wenn irgendwo die Mülleiner voll sind, nehmen wir unseren Abfall wieder mit nach Hause.



Beat Lüthi, Wädenswil

Ich finde das Littering in Wädenswil nicht schlimmer als anderswo, schlimm ist für mich jedoch, dass überhaupt Sachen wie Bierdosen, Petflaschen, Essensreste etc. weggeworfen werden. Wer einmal am Clean-Up-Day mitgemacht hat, der sieht erst, was so alles an Abfall achtlos auf der Strasse landet.



Cornelia Delco Rüegg, Wädenswil

Ich setze mich sehr aktiv gegen das Littering ein. Ich bin im Elternrat in Wädenswil und wir mussten uns schon ein paar Mal mit dem Littering beschäftigen. Leute, welche ihren Abfall achtlos auf den Boden werfen, mache ich höflich darauf aufmerksam, ihren Abfall doch bitte nicht auf den Strassen und Plätzen zu entsorgen.



Barbara Denk, Wädenswil

Generell finde ich Wädenswil sehr sauber und es liegt wenig Abfall herum. Das Problem für mich ist das Seeufer, weil sich bei schönem Wetter an den Wochenenden sehr viele Leute dort aufhalten und Abfall produzieren. Wenn jeder mitmacht und seinen Abfall wieder mitnimmt, können wir in Zukunft zusammen Grosses bewirken!

Treuhand | Steuer- und Rechtsberatung
Wirtschaftsprüfung | Unternehmensberatung
Informatik-Gesamtlösungen

OBT



Mit OBT sind Sie immer gut beraten!

Mit OBT haben Sie einen zuverlässigen Partner an Ihrer Seite. **Unsere Angebote lassen sich ganz individuell nahtlos an jede Unternehmenssituation anpassen.** So erhalten Sie immer genau die Leistungen, die Sie benötigen.

Lassen Sie sich von unseren Experten überzeugen – unser Team ist bereit!

www.obt.ch

OBT AG | Zugerstrasse 18 | 8820 Wädenswil | Telefon +41 44 403 11 20

Spannender FDP-Abend im neuen Rütihof

Die Parteiversammlung der FDP Wädenswil vom 26. August bestand aus zwei Teilen: einem faszinierenden Rundgang durch das neue High-Tech-Gebäude Rütihof 8 mit den Firmen SSM Schärer Schweiter Mettler AG und Stutz Medien AG und danach interessanten Präsentationen mit Referenten zum Thema Standortförderung Zimmerberg-Sihltal und Standortförderung Wädenswil.



Philipp Kutter referiert über Standortförderung Wädenswil.

Endlich mal wieder Gelegenheit, einen richtigen Parteianlass durchzuführen. Die für diese Zeit typischen virtuellen Treffen sind zwar tauglich, wenn es darum geht, Entscheide zu fassen und Informationen auszutauschen. Dem Teamgeist zuträglich sind sie aber nicht besonders. Umso glücklicher waren die Teilnehmer der FDP Parteiversammlung darüber, dass sie sich mal wieder gegenüberstehen und miteinander spontane Gespräche führen konnten. Entsprechend und gelöst war die Stimmung.

Die Versammlung bestand aus zwei Teilen. Nach Begrüssung durch den Parteipräsidenten Franz Blankl gab Beat Ritschard, Geschäftsführer der Standortförderung Zimmerberg-Sihltal sowie Geschäftsleitungs-Mitglied der Stutz Medien AG, eine interessante Einführung in die Entstehungsgeschichte des Gewerbehause Rütihof 8, das die Stutz Medien AG zusammen mit dem Textilmaschinenhersteller SSM Schärer Schweiter Mettler AG und der Mantel Digital AG dieses Frühjahr bezogen hat. Danach führte Reinhard Betschart, Head Operations der SSM durch die Firma und faszinierte die Besucher mit seinen Informationen zum «woher und wohin» der Unternehmung. Da fanden sich neben modernsten High-Tech-Anlagen und Bedienerterminalen für die neuzeitlichen Produktionsmaschinen auch einige museal anmutende historische Textilmaschinen, die einem eindrücklich vor Augen führten, in welcher kurzen Zeit welcher riesiger Entwicklungssprung stattgefunden hat und auch stattfinden musste, um mit der globalen Konkurrenz mithalten zu können.

Nach diesem eindrücklichen Ausritt in die Welt der neuesten Technologien versammelte sich die Partei in den Räumlichkeiten der Stutz Medien AG, um den Präsentationen zum Stand der aktuellen Standortförderungen zuzuhören. Der Präsentationsreigen wurde eröffnet durch unseren Stadtpräsidenten Philipp Kutter, der überzeugend und souverän darüber informierte, wie es gegenwärtig um unsere wesentlichen Standortfaktoren in Wädenswil wie beispielsweise Infrastruktur, Verkehrslage, Bildung, Mietpreinsniveau, Freizeit oder aber Kooperationen mit Region und Kanton steht. Sehr fokussiert beleuchtete er danach die Frage, weshalb heute jemand nach Wädenswil ziehen

oder hier seine Firma ansiedeln soll. Und um Antworten war er dabei nicht verlegen. Mit seinen Argumenten und Vergleichen mit anderen Gemeinden und Regionen löste er bei manch einem der Zuhörer den Gedanken «stimmt eigentlich» aus – und das war in den Gesichtern vieler gut zu erkennen!

Nach Philipp Kutter stellte Beat Ritschard in seiner Funktion als Geschäftsführer der Standortförderung Zimmerberg-Sihltal die weitere, regionale Dimension der Standortförderung vor. Und auch er zeigte Entwicklungszahlen und Dimensionen, die für unseren Bezirk hoffen lassen. So stammte beispielsweise das Steueraufkommen im Bezirk Horgen im Jahre 1997 noch zu 89% von natürlichen und nur gerade zu 11% von juristischen Personen. Bis ins Jahr 2018 verlagerten sich diese Zahlen zugunsten von Firmen, indem jetzt immerhin 17% des Steueraufkommens von juristischen Personen stammen und nur noch 83% von

natürlichen Personen. Die Region wurde in ihrer Entwicklung über die letzten 2 Jahrzehnte hinweg nachhaltig gestärkt. Aus der «Pfnüselküste» des letzten Jahrhunderts wurde in der Zwischenzeit eine innovative, lebenswerte Region. Gut zu wissen, dass Wädenswil da namhaft mitmischen und partizipieren kann. Und dieser Entwicklungsprozess hält an!

Weiter informierte Stadtrat Walter Münch über den aktuellen Stand der «Werkstadt ZÜRISSEE» im Allgemeinen. Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass das oben beschriebene Gebäude Rütihof 8 natürlich ebenfalls zur Werkstadt zählt. Die Stadt Wädenswil schafft mit der Werkstadt ZÜRISSEE auf insgesamt ca. 40 000 Quadratmetern einen idealen Standort für KMU. Die Nutzungen sind sehr vielfältig und die optimale Verkehrsanbindung macht dieses neue Stadtquartier ganz klar zu einem Arbeitsplatzzentrum von überregionaler Bedeutung.

Abschliessend informierte Gemeinderat Christian Nufer über den aktuellen Stand des Gestaltungsplans Poststrasse/Zugerstrasse. Auch da erhielten die Zuhörer den Eindruck, dass mit kreativen und innovativen Ideen das Beste aus den dort engen Verhältnissen gemacht werden soll.

Die Parteiversammlung schloss mit einem vorzüglichen Aperitivo und diese Gelegenheit wurde von den meisten der Teilnehmer gerne mal wieder dazu genutzt, etwas politisch zu diskutieren und zu debattieren. Selbstverständlich erfolgte der ganze Anlass immer auch unter Wahrung der aktuellen Distanz- und Hygienevorschriften. ■

FDP
Die Liberalen

FDP Wädenswil
Untere Leihofstrasse 11
8820 Wädenswil

044 780 09 46
info@fdp-waedenswil.ch



Beat Ritschard stellt die Standortförderung Zimmerberg-Sihltal vor.



Parteipräsident Franz Blankl begrüsst Teilnehmer, u.a. Ernst Grand, GR Präsident und Philipp Kutter, Stadtpräsident.

Corradini Malergeschäft
Wädenswil

Corradini GmbH
Ihr Fachgeschäft für Maler- und Reinigungsarbeiten

Holzmoosrütistrasse 48
8820 Wädenswil

Telefon 044 784 60 54
Mobil malen 079 691 31 33
Mobil reinigen 079 463 03 12
info@corradini-maler.ch

GEIGER AG

Spenglerei Sanitär Heizung Planung

Wädenswil | Samstagern

Telefon 044 787 08 08
www.geigerag.ch

seit
1967

Urs Huber

043 477 60 60
www.hubertrans.ch

- Transporte
- Kranarbeiten
- Muldenservice

8820 Wädenswil

Urs Huber Transport AG / Obere Bergstrasse 15 / 8820 Wädenswil / 043 477 60 60 / info@hubertrans.ch

Landgasthof

HALBINSEL AU

Hotel am ZÜRISSEE

Austrasse 59 • 8804 Au / ZÜRICHSEE
Tel. 044 782 01 01 • www.halbinselau.ch

Wir sind in Ihrer Nähe.

Gerade, wenn mal etwas schief geht.

Generalagentur Horgen
Thomas Schinzel
mobiliar.ch

Agentur Wädenswil
Glärnischstrasse 4, 8820 Wädenswil
T 043 477 60 20
horgen@mobiliar.ch

die Mobiliar

BLUMEN MÜLLER

www.blumen-müller.ch

Zugerstrasse 25, 8820 Wädenswil, T 044 780 44 75, kontakt@blumen-müller.ch

BRUPBACHER GATTI

ELEKTRO

TELEMATIK

Brupbacher Gatti AG

8820 Wädenswil
8810 Horgen

www.brupbacher-gatti.ch

Telefon 044 782 61 11
Telefon 044 718 22 22

info@brupbacher-gatti.ch



BMR-Storen AG
Beratung Montage Reparaturen

- Sonnenstoren
- Lamellenstoren
- Fensterläden
- Rollläden
- Insektenschutz

Postfach 2
8824 Schönenberg
Telefon 044 780 78 11
info@bmr-storen.ch
www.bmr-storen.ch



TREUHAND-TEAM SCHULER AG
in good company
www.ttschuler.ch

«Ihre Steuererklärung,
Ihr Geschäftsabschluss:
Bei mir in guten Händen.»

Werner Schuler, Revisionsexperte

Seit über 25 Jahren in Wädenswil.

Weidmann & Matheson
Gartenbau Gestaltung - Pflege



Postfach
8820 Wädenswil
Telefon 044 780 36 53

W & M-Garten weidmann@wmgartenbau.ch

Massarbeit à la carte!

044 783 87 87 oder www.stalder-ag.ch

Schreinerei, Küchenbau, Baukoordination
und Service – ohne Wenn und Aber.

Innenausbau
Stalder AG

Zugerstrasse 160, 8820 Wädenswil

Stiftung Bühl
mehr können lernen



Nur noch 2 Tage! 10% Frühbestellrabatt bis 30. September 2020

Bestellen Sie noch heute schnell und bequem Ihre Weihnachtskarten für 2020 in unserem neuen Kunstkarten-Online-Shop und erhalten Sie 10% Rabatt auf die komplette Bestellung.

www.stiftung-buehl.ch/kunstkarten-shop

Stiftung Bühl, Montagewerkstatt, Zugerstrasse 81, Wädenswil, 044 783 17 80, kunstkarten-shop@stiftung-buehl.ch



Sticken aus Leidenschaft

Logostick.ch

Seestrasse 371 8804 Au / ZH
www.logostick.ch info@logostick.ch



fabrikbeiz
einsiedlerstrasse 33
wädenswil tuwag areal

Anfragen gerne an
info@fabrikbeiz.ch

Geöffnet: Mo – Fr 8-18
und
abends für Alles zu haben!
Bei uns in der Beiz oder als Catering bei Ihnen...

Unabhängige Versicherungsberatung
Flammer und Partner Wädenswil



Versicherungstreuhand GmbH
Rosenbergstrasse 6, 8820 Wädenswil
Telefon 044 780 66 22
Mobile 079 831 41 57
flammer@flammer-partner.ch
www.flammer-partner.ch

EINE PARTNERSCHAFT DIE VERTRAUEN SCHAFFT – ERFOLG DURCH ERFAHRUNG!

Im Arbeitsalltag den Flow-Moment finden

Im neuen Zürich Park Side Campus, dem Auditorium der Stutz Medien AG, versammelte sich am 18. September ein kunterbuntes Publikum. Mindestens ein gemeinsamer Nenner war aber bei allen Gästen zu erkennen: Die Faszination für den Brettsport.



Der neue Campus Zürich Park Side kann für Anlässe gebucht werden.

Zwar bot das Medienhaus in Wädenswil an diesem Abend im neuen Zürich Park Side Campus auf rund 600 Quadratmetern keine Skaterampe, Schneehalle oder einen Surfpool, doch präsentierte der Autor Jonas Wyssen zum ersten Mal seit Erscheinung sein Buchwerk: «Followers of the Flow». Er zeichnete dem Publikum auf, wieso Freestyle-SportlerInnen den besseren Zugang zu Kreativität im Alltag hätten und wieso Kreativität in Zukunft überhaupt von hoher Bedeutung sei. Es gehe darum, auch im Arbeitsumfeld den sogenannten Flow-Moment zu finden. Sich geistig und körperlich also so einzupendeln, dass weder Überforderung noch Unterforderung überhand nehme und somit der optimale Zustand für Kreativität hergestellt werde.

Tipps und Tricks für mehr Kreativität
Nach Wyssens Ausführungen bat die Moderatorin und Gastgeberin Ashley Stutz (Verein waveup) drei weitere Köpfe, vor das interessierte Publi-

kum zu treten: Pascal Brotzer (Präsident des Vereins waveup), Tanja Angst (Gründerin der Plattform Chixxs on Board) und Silvano Zeiter (renommierter Fotograf in der Freestyleszene). Sie schilderten ihre persönlichen Flow-Momente und besprachen mit allen Anwesenden Tipps und Tricks, um die Kreativität zu fördern.

Schliesslich teilten sich die Zuhörerinnen und Zuhörer in zwei Gruppen auf und begaben sich in separate Workshop-Zimmer. Ihnen wurde je eine aktuelle Problematik im Vereinswesen vorgestellt, worauf sie sich unter Anleitung von Jonas Wyssen und seinem Kollegen Julius Vollenweider mittels Freestyle Thinking auf Lösungssuche machten.

Weitere Workshops geplant

Zum Schluss durfte sich der Verein waveup als Veranstalter und der frisch gebackene Autor Jonas Wyssen über viele positive Feedbacks freuen. Es seien weitere Workshops in diesem Rahmen in Planung. Jonas Wyssen will sogar eine Weiterbildung zum Freestyle Practitioner anbieten, damit ausgebildete Personen weitere Gruppen anleiten können.

Mehr Infos unter www.followersoftheflow.com



Workshops in den modernen Sitzungszimmer im Rütihof 8.

Innovationsforum Zürich Park Side – jetzt anmelden!

Am 9. November findet im Seminarhotel Bocken in Horgen das 6. Innovationsforum Zürich Park Side statt. Das Thema lautet «innovativ im Alltag».

merzahl ist auf maximal 100 Personen beschränkt:

Link: www.eventi.to/innoforum-2020/general

Dieses Jahr beschreitet das Innovationsforum einen neuen Weg, wird kürzer und interaktiver. Nach einem Impulsreferat zur Frage «Im Zweifelsfall einfach machen» von Chris Renfer zeigen drei Unternehmer aus der Region Beispiele dazu.

Im Anschluss werden kleinere Gruppen gebildet und man diskutiert das Gehörte. Es geht um die alltäglichen Fragen der KMU-Betriebe und einen Blick zurück auf Erkenntnisse aus dem Covid-19-Lockdown.

«Wie entsteht Innovation im Alltag» und «Was können wir aus der Krise Positives mitnehmen» gehören ebenso dazu wie «Welche Voraussetzungen müssen die Mitarbeitenden mitbringen» und «Wie antizipieren wir künftige Kundenbedürfnisse».

Am Ende werden die Erkenntnisse zusammengefasst. Ein Netzwerk-Apéro bildet den Schluss des Forums. Es erwartet Sie ein spannender Abend!

Melden Sie sich gleich unter dem folgenden Link an. Die Teilneh-



Standortförderung Zimmerberg-Sihltal
Beat Ritschard
044 687 21 21

standortfoerderung@zimmerberg-sihltal.ch
www.zimmerberg-sihltal.ch

INNOVATIONSFORUM Zürich Park Side

JETZT ANMELDEN UNTER
www.eventi.to/innoforum-2020

«innovativ im Alltag»

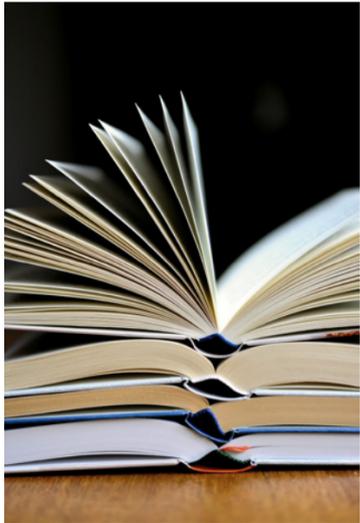
9. November 2020 · 17.00–20.00 Uhr · Seminarhotel Bocken · Horgen

Unterstützt durch:
Zürcher Kantonalbank
Veranstalter:
hafa
Gastgeber:
Bocken

EINKAUFSTIPPS AUS WÄDENSWIL

Das Wochenende geniessen trotz Herbstwetter

Die Nächte werden länger und das Wetter ungemütlicher. Eingewickelt in dicke Decken wird das heimische Sofa zum Lebensmittelpunkt. Wir geben uns ungehemmt unserer Serien-Leidenschaft hin, lesen die Bücher, die schon den ganzen Sommer lang in der Ecke lagen, trinken wärmenden Tee und Kaffee und geniessen die Ruhe.



Lesen und das Wetter vergessen

Wochenende und Regenwetter? Wie wäre es mit einer Tasse Tee und einem guten Buch auf dem Sofa? Die richtige Lektüre dafür gibt es bei Kafisatz. Ein schöner Roman, ein Krimi oder auch etwas zum Lachen – genau das richtige um abzuschalten. In der kleinen Kaffeebar findet man ein kleines, feines Angebot. Das Sortiment umfasst aktuelle Romane, Krimis, Sachbücher, Kochbücher, Bücher zu Lifestyle-Themen, Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher. Was nicht vorrätig ist, wird bestellt.

Kafisatz
Schönenbergstrasse 1
www.kafi-satz.ch



Teetrinken und abwarten

Mit einer Tasse heissem Tee lässt sich Regen und Nebel vergessen. Das Sortiment von Sirocco Tee, erhältlich bei Decorare, umfasst nebst Klassikern wie feinsten Schwarztee- und edelsten Weiss- und Grünteesorten auch spezielle Kräutermischungen. Selbstverständlich stammen alle aus zertifiziertem Bio-Anbau. Bei Kräuter- und Fruchtaufgüssen sind die Möglichkeiten bezüglich Geschmack und Wirkung nahezu unbegrenzt und Anbaugebiete finden sich auf allen Kontinenten. Das Sortiment umfasst reinsortige Klassiker wie Minze oder Verveine, aber auch moderne Mischungen mit Orange, Hibiskus, Zitronenmelisse oder Ingwer und Zitronengras.

Decorare
Wohnräume & Geschenkkideen
Oberdorfstrasse 17
www.decorare.ch



Trocken unterwegs

Der Herbst präsentiert sich zum Glück nicht immer von seiner grauen Seite. Die herrlichen Sonnentage laden dazu ein, einen schönen ausgiebigen Spaziergang durch den Wald oder zwischen den Feldern zu geniessen. Sollte es dann doch regnen, ist ein Schirm das perfekte Accessoire. Am besten ein Schirm mit Stadtplan vom PaBa-Markt in der alten Fabrik. Innen farbig und aussen schwarz ist dieser Schirm ziel führend und äusserst sehenswert. Der Regen- und Sonnenschirm mit Stadtplan bietet UVA- und UVB-Schutz und ist nanobeschichtet.

PaBa Markt
«di alt Fabrik»
Florhofstrasse 9
pabamarkt.ch



Stilvoller Kaffeeklatsch

Klar, sich mit der besten Freundin im Lieblingscafé treffen und aus dem Plaudern nicht mehr rauskommen – wer mag das nicht? Aber wenn draussen der Dauerregen ausgebrochen ist, kann man den Kaffeeklatsch auch einfach nach Hause verlegen. Wer gerne besonderen Kaffee trinkt und dabei noch etwas Gutes tut, findet im Claro-Laden ganz spezielle Bohnen – Orang-Utan Kaffee. Das Orang Utan Coffee-Projekt Sumatra fördert Bauern, die ihre Kaffeeärten ökologisch bewirtschaften und auf Rodungen des Regenwaldes verzichten. Der claro Orang Utan Kaffee hat eine mittlere Röstung und geringe Säure. Er überzeugt mit würzigen Aromen und duftet leicht nach dunkler Schokolade und frischen Kräutern.

claro Weltladen Wädenswil
Gerbestrasse 7
www.clarowaedi.ch



Unter der Kuschedecke

Einen verregneten Sonntag eingerollt auf dem Sofa verbringen, sich gute Filme anschauen und unter die Kuschedecke kriechen – was gibt es Schöneres? Schlafen, chillen und einfach mal die Seele baumeln lassen – eingehüllt in eine kuschelige Decke funktioniert dies am besten. Besonders in den kühleren Monaten oder wenn wir unter grossem Stress stehen, tut uns ein gemütliches Wochenende gut. Mit einer Kuschedecke wird der graueste Tag zum Glückstag. Die flauschige Kuschedecken in vielen Farben verkauft Creasphère in der alten Fabrik.

Creasphère AG
«di alt Fabrik»
Florhofstrasse 9
www.creasphere.ch



«Wir streben nicht nach Gewinnmaximierung, sondern nach Maximierung der Lebensqualität!»

Unser Ziel ist nicht die maximale Rendite, sondern ein Höchstmass an Lebensqualität. Wir reinvestieren alles in unsere Bausubstanz und Wohnsituation, statt Gewinne abzuschöpfen. Weil wir uns selbst gehören, steht es uns frei, dies so zu tun.

MIETER-
BAUGENOSSENSCHAFT
WÄDENSWIL SEIT 1924

«Ihre Holzmanufaktur mit dem gewissen Extra»

fierz
SCHREINEREI
seit 1982

Fierz Schreinerei
8824 Schönenberg
Tel 044 788 10 44
www.fierz.swiss

Jetzt mit neuem Internetauftritt. Noch besser und näher bei Bevölkerung und Gewerbe!

GEWERBEZEITUNGEN · 044 430 08 08 · info@gewerbezeitungen.ch · www.gewerbezeitungen.ch

Lernende im Interview



Name
Asmerom Habtom

Alter
26 Jahre

Beruf
Maurer Hochbau (EBA)

Lehrjahr
1. Lehrjahr

Arbeitgeber
Kellersberger AG
Seestrasse 233
8820 Wädenswil

Warum haben Sie sich für Ihren Beruf entschieden und was war Ihnen bei der Wahl Ihrer Lehre wichtig?

Für diesen Beruf habe ich mich entschieden, da ich in meinem Heimatland Eritrea bereits zwei Jahre auf der Baustelle gearbeitet und viel Mathematik gelernt habe. Auch habe ich bereits ein einjähriges Baupraktikum hier bei der Kellersberger AG absolviert.

Was gefällt Ihnen an Ihrem Beruf am besten und auf welchen Aspekt könnten Sie gut verzichten?

Am besten gefällt mir das Erstellen von Mauerwerk, das Schalen, das Betonieren und das Gipsen.

Was sind Ihre Zukunftspläne bzw. wo möchten Sie in 10 Jahren stehen (beruflich und privat)?

Ich hoffe, dass ich in den nächsten zehn Jahren genug Geld sparen kann, um meinen Vater zu helfen und ihn dann wiedersehen kann.



Name
Weidmann Alexander

Alter
22 Jahre

Beruf
Maurer Hochbau (EFZ)

Lehrjahr
1. Lehrjahr «Zusatzlehre»

Arbeitgeber
Kellersberger AG
Seestrasse 233
8820 Wädenswil

Warum haben Sie sich für Ihren Beruf entschieden und was war Ihnen bei der Wahl Ihrer Lehre wichtig?

Ich möchte im Freien arbeiten und am Abend sehen, was ich geleistet habe. Mir gefällt das Arbeiten im Team und dass wir ein gemeinsames Ziel verfolgen.

Was gefällt Ihnen an Ihrem Beruf am besten und auf welchen Aspekt könnten Sie gut verzichten?

Ich persönlich würde gerne auf die heissen Sommertage verzichten, weil man am Abend viel erschöpfter ist als an kühlen Tagen. Da gefallen mir die Wintertage viel besser.

Was sind Ihre Zukunftspläne bzw. wo möchten Sie in 10 Jahren stehen (beruflich und privat)?

Ich möchte eine führende Hand auf der Baustelle sein, entweder als Polier oder als Bauleiter/Bauführer.



Name
Jan Sanchez

Alter
16 Jahre

Beruf
Coiffeur EFZ

Lehrjahr
1. Lehrjahr

Arbeitgeber
Intercoiffure Les Artistes
Oberdorfstrasse 20
8820 Wädenswil

Warum haben Sie sich für Ihren Beruf entschieden und was war Ihnen bei der Wahl Ihrer Lehre wichtig?

Es ist ein Zukunftsberuf. Der Kundenkontakt gefällt mir und Coiffeur zu sein bedeutet, seine Kreativität auszuleben.

Was gefällt Ihnen an Ihrem Beruf am besten und auf welchen Aspekt könnten Sie gut verzichten?

Es ist ein sehr abwechslungsreicher Beruf, sehr kreativ und der Kundenkontakt gefällt mir. Hintergrundarbeiten wie putzen, Wäsche waschen, etc. gefallen mir weniger. Ist aber wichtig, damit sich die Kunden wohl fühlen und alles sauber ist.

Was sind Ihre Zukunftspläne bzw. wo möchten Sie in 10 Jahren stehen (beruflich und privat)?

Ich wünsche mir ein eigenes Geschäft mit Angestellten. Zudem würde ich gerne in der Modebranche tätig sein. Ich lasse es auf mich zukommen.



Name
Yanis Deplazes

Alter
19 Jahre

Beruf
Mediamatiker EFZ

Lehrjahr
3. Lehrjahr

Arbeitgeber
Stutz Medien AG
Rüthof 8
8820 Wädenswil

Warum haben Sie sich für Ihren Beruf entschieden und was war Ihnen bei der Wahl Ihrer Lehre wichtig?

Bei meiner Berufswahl war mir die Kombination aus einer technischen und einer kreativen Tätigkeit wichtig. Bei der Stutz-Medien AG habe ich die Möglichkeit, sowohl in den Bereichen Marketing und Kommunikation als auch in der Medienproduktion und Webentwicklung zu arbeiten. Die Arbeit bringt auch einen grossen Vorteil mit sich. Man lernt, über den Tellerrand hinaus zu denken und man geht die Arbeit mit vielen verschiedenen Denkansätzen an.

Was gefällt Ihnen an Ihrem Beruf am besten und auf welchen Aspekt könnten Sie gut verzichten?

Die Vielseitigkeit und dass man nie ausgelern hat. Als Mediamatiker lernt man während des gesamten Entwicklungsprozesses der einzelnen Projekte dazu, was die Vielseitigkeit des Berufs verdeutlicht. In meiner Ausbildung arbeite ich im digitalen und analogen Bereich, was eine gute Abwechslung in den Alltag bringt und jedes Projekt zu etwas Einzigartigem macht.

Was sind Ihre Zukunftspläne bzw. wo möchten Sie in 10 Jahren stehen (beruflich und privat)?

Für die Zukunft habe ich viele kurz- und mittelfristige Ziele aufgestellt und möchte mich unter anderem in einem der vielen Bereiche des Mediamatiklers weiterbilden. Aber wo ich in 10 Jahren genau sein möchte, kann ich momentan noch nicht sagen.

Stutz Medien

Mit uns blüht Ihnen was!

Gartenunterhalt mit professioneller Beratung!



Neben einmaligen Einsätzen bieten wir auch Dauer- oder Ferienaufträge an, sowohl im Winter als auch im Sommer. Sie unterstützen uns damit auch bei der Ausbildung unserer Lernenden mit leichter geistiger Behinderung oder Lernbehinderung.

Wir freuen uns, Sie und Ihren Garten kennen zu lernen. Kontaktieren Sie uns!

Ihr Garten- und Landschaftsbau-Team der Stiftung Bühl ■



Stiftung Bühl
Garten- und Landschaftsbau
Rötibodenstrasse 10
8820 Wädenswil

044 783 18 74
gartenunterhalt@stiftung-buehl.ch
www.stiftung-buehl.ch



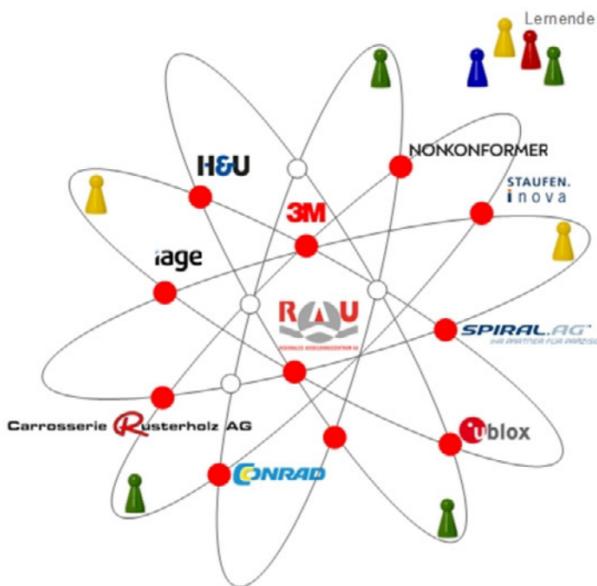
Der Herbst steht vor der Tür und damit auch die Zeit, seinen Garten winterfest zu machen, Hecken und Bäume zu schneiden, Laub zu entsorgen, Wurzeln und Knollen warm einzupacken, um so eine gute Basis für die Überwinterung zu schaffen.

Unser Team, bestehend aus Fachpersonal und Lernenden, unter Führung von Marcel Läderach, steht Ihnen gern mit Rat und Tat zur Verfügung. Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Dienstleistungsprogramm – unabhängig von Jahreszeit und Auftragsumfang. Wir pflegen Ihren Garten und kümmern uns um die Vitalität Ihrer Pflanzen (wenn möglich mit biologischen Mitteln).

- Pflanzungen von einheimischen und insektenfreundlichen Bepflanzungen, Stauden und Gehölzen
- Schnitt von Bäumen, Obstbäumen und Sträuchern
- Rasenpflege (mähen, vertikutieren, düngen, Unkrautbekämpfung und sanieren)
- Wiesenflächen planen, ausführen und unterhalten
- Naturnahe, ökologisch wertvolle Gärten zur Förderung der Artenvielfalt
- Allgemeine Umänderungen
- Wege, Plätze und Kiesbeläge
- Sichtschutz
- Gartenpflege im Abo oder Dauerauftrag

RAU Lehrbetriebsverbund-Rotation

Der RAU Lehrbetriebsverbund ist ein Bereich des Regionalen Ausbildungszentrums Au.



setzbar und die Verbundpartner haben die Möglichkeit, die Lernenden bei ihrer Personalplanung zu berücksichtigen.

Unsere Erfahrungen mit der Rotation
Wir haben vor kurzem in die Abteilung Human Resources gewechselt. Der Wechsel gefällt uns. Dadurch können wir u.a. Mitarbeitende besser kennenlernen. Selbstverständlich haben wir nun auch andere Aufgaben zu erledigen. Je nachdem in welche Abteilung man wechselt, ist man schnell routiniert oder eben auch noch nicht. Am Anfang können Fehler passieren. Wichtig ist, dass wir diese nicht stetig wiederholen, sondern daraus lernen und die Kenntnisse bei anderen und neuen Aufgaben anwenden. ■

Anastasija Markovic / Berdan Ergen
Lernende/r Kauffrau/Kaufmann EFZ



RAU Regionales Ausbildungszentrum Au
Seestrasse 317
8804 Au ZH

Tel. 044 782 68 88
info@r-au.ch
www.r-au.ch

Verbundpartner wie z.B. die 3M (Schweiz) GmbH oder die u-blox AG bilden Lernende in verschiedenen Berufen aus.

Gemäss den Zusammenarbeitsvereinbarungen mit den Verbundpartnern rotieren die Lernenden zwischen den Betrieben und Abteilungen.

Warum ein Betriebswechsel?

Durch den Betriebs- resp. Abteilungswechsel lernen die Lernenden

neue Arbeitsbereiche kennen. Das Lernen neuer Arbeitsprozesse gibt den Lernenden einen umfangreichen Überblick über verschiedene Tätigkeiten des Lehrberufes und erweitert ihr Fachwissen. Sie lernen, ihre persönlichen Fähigkeiten besser einzuschätzen.

Ziel ist es, den Jugendlichen innerhalb der Unternehmen eine optimale Ausbildung zu ermöglichen.

Die Lernenden sind nach Abschluss ihrer Lehre vielseitig ein-

patrick flüeler
schreinerhandwerk & parkett

044 780 54 51
www.patrickflueeler.ch

Bäckerei-Konditorei
Annelies & Leo
GANTNER
Schönenbergstrasse 11
8820 Wädenswil
Tel. 044 780 30 80

Unsere Spezialitäten:
Nusstörtli
Bierchrüegli
feinste Torten
schmackhafte Brote
Butterkonfekt & Praline
alles hausgemacht

Jetzt ist der ideale Zeitpunkt für Ihre Tankreinigung

Offerte anfordern
044 783 93 00
avia-huerlimann.ch

Ernst Hürlimann AG
Heizöl | Treibstoffe | Schmierstoffe

Landi
ZIMMERBERG
Genossenschaft

LANDI Laden Wädenswil
Industriestrasse 15
Tel. 043 833 00 73

LANDI Laden Schönenberg
Hüttenstrasse 10
Tel. 044 788 11 60

Volg Standorte
• Hirzel
• Schönenberg
• Hütten
• Samstagern
• Wädenswil

AGROLA Tankstellen
• Hirzel
• Schönenberg
• Samstagern

In Ihrer Nähe!

- Getränke
- Kleintiernahrung
- Pflanzen
- Garten- und Freizeitartikel
- ... und vieles mehr!

Henger & Universa AG Treuhandgesellschaft
Einsiedlerstrasse 25, 8820 Wädenswil
Telefon 044 680 29 00, Fax 044 680 29 01
www.hengeruniversa.ch

Persönliche und massgeschneiderte Beratung in den Bereichen:
Treuhand • Steuern • Betriebsberatung • Abschlüsse • Revision
Erbchaft/Willensvollstreckung • Gründungen • Buchführung

Mitglied TREUHAND | SUISSE

BUCHER & SCHORI
MALERGESCHÄFT

8820 WÄDENSWIL 044 780 43 41 BUCHER-SCHORI.CH

tuwag für Immobilien

Engagiert, erfahren
und kompetent
für Immobilien

Bewirtschaftung
Verkauf
Erstvermietung
Bautreuhand
Schätzung
Beratung

Wädenswil | 044 783 15 50 | www.tuwag.ch

WILD-SPEZIALITÄTEN

BRAUHUUS
WÄDENSWIL

Im Oktober und November
verwöhnen wir Sie mit
köstlichen Wildgerichten!

Öffnungszeiten:
Mo-Mi 10:00-23:00 | Do-Sa 10:00 - 00:00

Wädi-Brau-Huus AG | Florhofstrasse 13 | 8820 Wädenswil
www.waedenswiler.ch | brauhuus@waedenswiler.ch | 044/783 93 92

Jetzt mit
neuem Internetauftritt.
Noch besser und näher
bei Bevölkerung und
Gewerbe!

GEWERBEZEITUNGEN · 044 430 08 08 · info@gewerbezeitungen.ch · www.gewerbezeitungen.ch

Hier. Für Sie.
Was immer Sie vorhaben.

Wir sind für Sie da, persönlich in unseren
Geschäftsstellen, via Kundenportal und
unterwegs mit der App.

Clientis
Sparcassa 1816

spc.clientis.ch

Aktuelle Spiele-Trends bei KÖHLER Wädenswil

Immer im Herbst werden die Spiele des Jahres gewählt und auch vorgestellt. In der grössten Papeterie am Zürichsee finden Sie nun die Gewinner der verschiedenen Kategorien sowie viele andere Spiele bekannter Marken wie Ravensburger, Lego, Playmobil, Barbie und vielem mehr.

Kinderspiel des Jahres: «Speedy Roll»

Es wurden schon viele Dinge gerollt. Murmeln, Kugeln, Stämme, aber bis jetzt war noch kein Tennisball dabei. Die Idee, diesen als Igel zu behaupten, an dessen filzigen Stacheln mit Klett beschichtete Äpfel, Pilze und Blätter hängen bleiben, ist allein schon besonders. Egal ob kooperativ oder gegeneinander: Hier wird bei jeder Partie eine spannende Geschichte erzählt. Und wer schon richtig gut ist, probiert die Varianten für Fortgeschrittene und Profis aus – und muss die Kugel zum Beispiel mit geschlossenen Augen rollen.

Doch nicht nur das Kinderspiel des Jahres überzeugte die Fachjury; es wurden auch Gewinner in anderen Kategorien erkoren und hier unter anderem auch das Spiel des Jahres:

Spiel des Jahres: «Pictures»

Die Material-Sets in «Pictures» wirken anfangs fast willkürlich zusammengewürfelt, sind in Wahrheit aber klug gewählt: Jedes Set fordert auf andere Art heraus, und so ist der Anreiz zum Experimentieren enorm. Die Ergebnisse sind oft erstaunlich, weshalb die Raterunden schnell dem Besuch von Kunstausstellungen gleichen: Mit tollen Aha-Momenten und amüsierenden

Rechtfertigungsversuchen des missverstandenen Künstler-Genies. Große Kreativität mit einfachsten Mitteln!

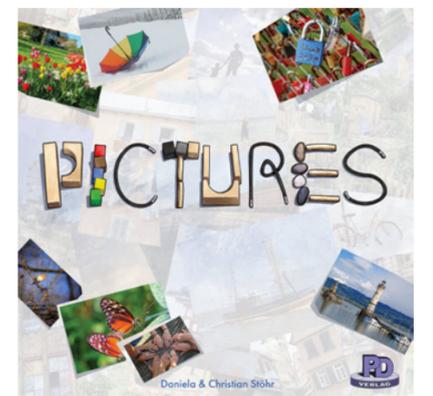
Im Sortiment der Papeterie KÖHLER finden sich aber auch viele andere großartige Ideen für längere Abende und kühlere Tage, wie Malutensilien für jede Altersstufe, Bücher zu jedem Thema oder auch Bestseller, um zu entspannen.

Das engagierte Verkaufsteam von KÖHLER Wädenswil steht Ihnen gerne mit Rat und Tat auf beiden Stockwerken zur Verfügung. Lassen Sie sich bei einem Besuch ebenso von vielen Geschenkideen überzeugen oder lassen Sie sich von den motivierten Mitarbeiterinnen beraten. ■

KÖHLER
koehler.ch

A. Köhler AG
Zugerstrasse 26
8820 Wädenswil

044 789 89 50
waedenswil@koehler.ch
www.koehler.ch



Vortrag «Starker Rücken» und Wirbelsäulenscanner

Haben Sie schon einmal Ihre Wirbelsäule gesehen und möchten mehr über den gesunden Schlaf und einen starken Rücken erfahren?



beugen, hinauszögern oder zu einer Schmerzlinderung beitragen. Doch woher weiss man, ob der eigene Körper im Bett gut aufgehoben ist? Dies wird Ihnen Dominik Hüsler von «Hüsler Nest» im Vortrag «Starker Rücken» um 18.00 Uhr erklären. Im Anschluss erstellen wir mit Hilfe des Wirbelscanners* Ihr individuelles Schlafprofil, in dem Ihre natürlich gewachsene Wirbelsäule im Stehen und im Liegen auf einem Bildschirm abgebildet wird. Nach der Erstanalyse erfolgt eine individuelle Liegeberatung. Auf Wunsch erhalten Sie zudem eine kostenfreie Rücken-/Nackenkurmassage im Sitzen von Bollier professional classic & sportmassage. **JETZT ANMELDEN! Bis 26.10.20 per E-Mail oder Telefon.**

Nutzen Sie zudem unsere Hüsler Nest-Hausmesse vom 29.-31. Oktober 2020 und profitieren Sie von der aktuellen Herbstaktion mit 15% Rabatt beim Kauf eines kompletten Hüsler Nest-Schlafsystems. ■

Wir freuen uns über Ihren Besuch!
Ihr Hüsler Nest Partner

hirzelmoebel
schärer schreinerei seit 1845

hirzelmoebel/Schärer Schreinerei GmbH
Zugerstrasse 32
8816 Hirzel

044 729 92 04
info@hirzelmoebel.ch
www.huesler-nest-hirzel.ch
www.hirzelmoebel.ch

Bei uns können Sie dies gratis und hautnah am **Donnerstag, 29. Oktober 2020** erleben!

Eine korrekte Körperhaltung im Schlaf ist wichtig, denn richtiges Liegen kann Rücken-, Schulter- und Nackenprobleme vor-

Damit der Garten für alle Bewohner lebenswert ist

Überall wo es blüht und grünt, fühlen sich nicht nur die Hausbewohner, sondern auch Wildbienen, Raupen, Schmetterlinge und Käfer wohl. Jetzt ist ein guter Zeitpunkt, den eigenen Garten in ein artenreiches Naturparadies zu verwandeln.



Rückzugsmöglichkeiten und Futterquellen für die Tiere sollte es in jedem Garten genügend geben.

Dem Raschle Gartenteam ist wichtig, dass nicht nur die «menschlichen Bewohner» eines Gartens sich in ihrer Umgebung wohl fühlen, sondern auch alle anderen. Ein Nebeneinander im Garten (Mensch und Natur), ist für alle von grossem Nutzen.

Nebst einheimischen Wildpflanzen sind in einem solchen Garten auch zahlreiche Gartenformen und Zierpflanzen aus anderen Regionen der Welt gern gesehen. Das kleine Paradies, der erweiterte Wohnraum soll für alle Bewohner von Nutzen sein. Es braucht nicht nur Rückzugsmöglichkeiten und Futterquellen für Tiere, sondern auch Elemente für die Menschen, die den Garten nutzen.

Während dem Lockdown und auch jetzt, wo viele Gartenbesitzer noch teilweise oder ganz Homeoffice machen, zeigt sich der grosse Nutzen eines gut gestalteten Gartens besonders.

Unter einem Baum im Schatten, auf dem eigenen Sitzplatz, noch in der Reichweite des WLANs, lässt sich erfahrungsgemäss gut arbeiten.

Auf beliebte Futterpflanzen setzen
Das Nahrungsangebot für Schmetterlinge, Wildbienen und andere Insekten lässt sich in Form verschiedener Pflanzenarten gezielt zusammenstellen. Das Raschle Gartencenter bietet vielseitige Sortimente an, die der Insektenwelt Gutes tun und speziell als insektenfreundlich gekennzeichnet sind. Jede Insektenart hat ihre jeweiligen «Lieblingspflanzen».



Der Schatten eines Baumes ist besser als jeder Sonnenschirm

zen». Daher ist es sinnvoll, unterschiedliche Gewächse zu kombinieren. Beispielsweise die Rübli-raupe, die sich später in einen Schwalbenschwanz verwandelt, trifft man oft auf Doldenblütlern wie der Wilden Möhre oder dem Fenchel an. Der schmucke Pinselkäfer wiederum mag Rosen und die Holzbiene umschwärmt gerne blühende Salbeipflanzen aller Art.

Kein Ort zu klein, ein Gartenparadies zu sein

Um etwas für Insekten zu tun, braucht es nicht zwingend einen grossen Garten. Das Raschle Gartenbauteam zeigt gerne die Möglichkeiten, wie aus Ihrem eigenen Garten ein kleines Paradies entstehen kann. Ob Wildhecke, neuer Sitzplatz, Staudenrabatte, Bienenweide oder Sichtschutz, das Gartenbauteam setzt alle Ihre Gartenwünsche um.

raschle

BLÜMEN · PFLANZEN · GÄRTEN

Raschle Gartencenter
di alt Fabrik
Flohofstrasse 9
8820 Wädenswil

044 780 31 30
www.raschle.info



Wer die richtigen Pflanzen setzt, bekommt automatisch Besuch von Schmetterlingen



Ihr prompter Verlegeservice

Parkett | Schleifservice | Laminat | Linol | PVC-Beläge | Teppiche

Geiger
Bodenbeläge GmbH

Zugerstrasse 56
8820 Wädenswil
www.bodenbelaege-geiger.ch

Tel. 044 780 58 77

info@bodenbelaege-geiger.ch



Grüninger AG

Malerfachbetrieb · Wädenswil
Seit 1938



Maler-Tapezierarbeiten

Dekorative Abteilung

8820 Wädenswil

Tel. 044 780 76 09

info@maler-grueninger.ch

www.maler-grueninger.ch

Textilpflege

Dienstags
Hemd 22%*

Mittwochs
Hose 30%*

*mit Kundenkarte
(Karte einmalig sFr. 5.-)
www.texsana.ch

AKTUELLE ÖFFNUNGSZEITEN

	Samstagen	Wädenswil
Mo.	8.00–12.00 Uhr	13.30–18.00 Uhr
Di.	8.00–15.00 Uhr	07.45–10.00 Uhr 13.30–18.00 Uhr
Mi.–Do.	8.00–15.00 Uhr	13.30–18.00 Uhr
Fr.	8.00–12.00 Uhr	13.30–18.00 Uhr
Sa.	geschlossen	10.00–14.00 Uhr

Wir sind ein klassisches Familienunternehmen in der Gebäudetechnikbranche mit rund 12 Teammitgliedern inkl. 2 Lehrlingen. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir einen Mitarbeiter, der uns im Bereich erneuerbare Energien unterstützt.

Projektleiter Gebäudetechnik für erneuerbare Energien

Ihre Aufgaben:

- Sie beraten unsere Kunden bei ganzheitlichen, energieeffizienten Gebäudesanierungen und entwickeln mit geeigneten Partnern mögliche energieeffiziente Renovationslösungen. Diese Projekte begleiten Sie auch während der Bauphase und sind persönlich vor Ort und helfen bei der Ausführung mit. Darüber hinaus erledigen Sie Arbeiten im Zusammenhang mit Baugesuchen und Eingaben sowie Fördergesuchen.

Ihr Profil:

- Vorzugsweise Abschluss als Sanitär-/Heizungsinstallateur oder Spengler EFZ
- Erfahrung im Bereich erneuerbaren Energien (Heizung, PV-Anlagen)
- Sie sind zuverlässig und arbeiten gerne selbstständig in Absprache mit der vorgesetzten Stelle
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Führerschein Kat. B

Wir bieten:

- Persönliches Fahrzeug
- Zeitgerechte Entlohnung
- Selbständiges Arbeiten und spannende Aufgaben in einem fachkompetenten Team
- Fachliche und persönliche Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ein sicherer Arbeitsplatz und kollegiales Arbeitsumfeld

Wollen Sie gerne mehr erfahren? Herr Philip Wagner nimmt sich gerne Zeit, um Ihre Fragen zu beantworten.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte per E-Mail an info@wagner-haustechnik.ch oder per Post an untenstehende Adresse.



Wagner Haustechnik AG
Stollen 1
8824 Schönenberg

044 788 10 26

www.wagner-haustechnik.ch

Wir sind ein klassisches Familienunternehmen in der Gebäudetechnikbranche mit rund 12 Teammitgliedern inkl. 2 Lehrlingen. Zur Ergänzung unseres Sanitär- und Heizungsteams suchen wir einen Mitarbeiter, der gerne sämtliche Reparaturen und Unterhaltsarbeiten im Sanitär-Heizungsbereich ausübt, also vom Servicedienst bis zu kleineren Umbauten.

Sanitär / Heizungs-Servicemonteur(in)

Ihre Aufgaben:

- Selbstständige Ausführung von sämtlichen Sanitär- und kleineren Heizungs-Reparaturen sowie Wartungsarbeiten.
- Kleinere Umbauten, etc.

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Sanitär- oder Heizungsinstallateur(in) EFZ
- Einige Jahre Berufserfahrung
- Sie sind zuverlässig, ehrlich, einsatzfreudig und aufgeschlossen
- Sie arbeiten selbstständig und verantwortungsbewusst
- Sie haben gute Umgangsformen und ein gepflegtes Auftreten
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Führerschein Kat. B

Wir bieten:

- Persönliches Servicefahrzeug
- Zeitgerechte Entlohnung
- Vielseitige, abwechslungsreiche Tätigkeit
- Modern eingerichteter Arbeitsplatz und Werkzeuge
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ein sicherer Arbeitsplatz und kollegiales Arbeitsumfeld

Wollen Sie gerne mehr erfahren? Herr Philip Wagner nimmt sich gerne Zeit, um Ihre Fragen zu beantworten.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte per E-Mail an info@wagner-haustechnik.ch oder per Post an untenstehende Adresse.



Wagner Haustechnik AG
Stollen 1
8824 Schönenberg

044 788 10 26

www.wagner-haustechnik.ch

**TREUHAND
STEUERN
REVISION**

Beat Wiederkehr
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte

Lukas Wiederkehr
Betriebsökonom FH
zugelassener Revisor

ANCORA

ANCORA Treuhand AG | Zugerstrasse 2 | 8820 Wädenswil
T +41 (0)44 783 00 10 | info@ancora-treuhand.ch | www.ancora-treuhand.ch

SYTEK AG Fürs Dach vom Fach

FISCHER AG
BEDACHUNGEN

Flachdächer
Terrassenbeläge
Bauspenglerei
Blitzschutzanlagen
044 780 30 30

Steldächer
Fassaden
Unterhalt
Reparaturen
044 780 15 86

sytek-ag.ch

**Ihr Partner für sämtliche
Malerarbeiten.**

1mal1

Grüniger + Partner GmbH
Werkstatt: Rütliwiesstrasse 3, 8820 Wädenswil
Telefon 044 683 24 00, Fax 044 683 24 01
079 693 39 66, www.1-mal-1.ch

**Fondue Chinoise
à discrétion**

25. SEPTEMBER - 31. MÄRZ
Hereinspaziert in
unsere Chinoise-Stube!

CHF 48.-
täglich
ab 2 Personen

Schöneeggstrasse 16 · 8820 Wädenswil · T 044 789 89 60 · schoeneegg.ch

WIRTSCHAFT
SCHÖNEGG

Stutz Medien

**NEUES KLEID
NEUER STANDORT**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch: Rütlihof 8 · 8820 Wädenswil · stutz-medien.ch

**HERBSTFLOR
IN GROSSER VIELFALT**

raschle
BLUMEN · PFLANZEN · GÄRTEN

LANGNAU A. A. WÄDENSWIL
Neue Dorfstr. 35 Florhofstr. 9
www.raschle.info

AXA Ihr Partner für alle
Versicherungs- und
Vorsorgefragen

AXA, Hauptagentur Michael Vogt
Friedbergstrasse 9, 8820 Wädenswil
Telefon 044 783 34 34, waedenswil@axa.ch
AXA.ch/waedenswil

VERSICHERUNGSRATGEBER DER MOBILIAR

Sparen: Bank oder Versicherung?

Mit der Säule 3a können Sie Steuern sparen. Bloss: Die niedrigen Zinssätze laden kaum zum Sparen ein. Eine neue Sparversicherung bietet die Lösung.



In der Schweiz bildet das 3-Säulen-System ein gutes Mittel, seinen Ruhestand abzusichern. Die freiwillige 3. Säule dient der privaten Vorsorge. Ohne 3. Säule gerät die Altersvorsorge ins Wanken, weil sie «nur» auf zwei Säulen ruht: der AHV und der Pensionskasse. Die AHV zahlt eine relativ bescheidene Rente aus. Da die Lebenserwartung ständig zunimmt, müssen die Leistungen der Pensionskassen immer länger ausgerichtet werden. Wer nach der Pensionierung seinen gewohnten Lebensstand halten will, sollte auf die 3. Säule bauen. Man unterscheidet zwischen der Säule 3a (ge-

bundene Vorsorge) und der Säule 3b (freie Vorsorge).

Mehr als Rendite und Steuern sparen
Es gibt zwei Formen: eine gebundene Vorsorgepolice bei einer Versicherung oder ein Vorsorgekonto bei einer Bank. Man liest oft, dass es interessanter ist, sein Geld bei einer Bank anzulegen und für die Deckung der Risiken eine Police bei einer Versicherung abzuschliessen. Heutzutage kann man bei der Rendite nur noch geringe Unterschiede feststellen: zwischen einem Banksparkonto 3a und einer traditionellen 3a-Versicherungspolice sind die Renditen sehr

ähnlich. Die Steuerbelastung ist für eine 3a-Lösung bei einer Bank oder Versicherung gleich geregelt.

Diese Punkte entscheiden nicht die Wahl. Geht es jedoch um die sichere Vorsorge bei Tod und Invalidität, dann lohnt sich eine Versicherung.

Faire 3a-Lösung

Der Status einer Genossenschaft – Rechtsform ohne Aktionäre – erlaubt es der Mobiliar langfristig zu investieren und ihre Kundinnen und Kunden an den Früchten ihres Erfolgs zu beteiligen. Gerne beantworte ich Ihre Fragen und berate Sie zu diesem Thema.

Gerne beantworte ich Ihre Fragen. Sie erreichen mich wie folgt:



Die Mobiliar
Agentur Wädenswil
Herr Remo Winzenried
Glärnischstrasse 4
8820 Wädenswil

043 477 60 28
remo.winzenried@mobiliar.ch

die Mobiliar

AUS DEM KANTONSRAT

Lohnentwicklung bei der öffentlichen Hand

Gerade in Zeiten von ausserordentlichen Lagen, wo viele um ihre Jobs bangen, erhält die Arbeitsplatzsicherheit, welche die öffentliche Hand bietet, einen ganz anderen Stellenwert.



Nebst dieser Arbeitsplatzsicherheit, welche eigentlich unbezahlbar ist, wird aber auch bei der öffentlichen Hand jedes Jahr die Lohnentwicklung thematisiert. Als Unterstützung dazu unterbreitet das Gemeindeamt des Kantons Zürich (kurz: GAZ) allen Gemeinden jährlich ein Orientierungsschreiben zur Lohn- und Teuerungsentwicklungen. Obwohl die Gemeinden grundsätzlich frei sind in der Definition

und Gestaltung der Lohnentwicklungen, stellen sich viele Gemeindevertreter hinter diese Empfehlungen, ohne sie zu hinterfragen.

Nun mussten wir uns aber schon die Augen reiben, als im GAZ Schreiben vom 25.5.2020 von einer steigenden Lohn- und Teuerungsentwicklung ausgegangen wurde.

Dies hat mich veranlasst, den Regierungsrat zu bitten, Klarheit und Transparenz zu schaffen.

Und nun hat er es in seiner Antwort vom 26.8.2020 auf den Punkt gebracht, und es ist tatsächlich so, dass diese Orientierungsschreiben – wie es der Name sagt – einen reinen Orientierungscharakter haben und für die Gemeinden nicht verbindlich sind.

Weiter hat das GAZ am 1.7.2020 ein weiteres Schreiben verfasst, und darin geht der Regierungsrat davon aus, dass es zu keiner Veränderung der Lohnsumme aufgrund von Teuerung, individuellen Lohnerhöhungen oder Einmalzulagen kommt.

Alles andere wäre vor dem Hintergrund der Tatsache, dass bei vielen Betrieben grosse Unsicherheit herrscht, für die Bürger unverständlich gewesen.



Christina Zurfluh, Kantonsrätin SVP/
Leaderin STGK, Wädenswil



Verschwenden oder verwenden – Was tun gegen Foodwaste?

Podiumsdiskussion mit lokalen Gästen zum Thema Foodwaste – organisiert von den EVP-Ortsgruppen Wädenswil und Richterswil



Rund ein Drittel aller Lebensmittel schafft es in der Schweiz nicht bis in die Mägen der Konsumenten. Eine eindrückliche Zahl, die einen nachdenklich zurücklässt. Lokale Fachleute zeigen auf dem Podium die Problematik, aber auch Lösungsansätze auf. Ebenfalls stellen sich Organisationen vor, die in Wädenswil

und Richterswil auf verschiedenen Ebenen aktiv etwas gegen den Foodwaste unternehmen.

Podiumsgäste

In Richterswil: Albert Baggenstoss, Bäckerei Konditorei Baggenstoss; Bernadette Dubs, Gemeinderätin SP; Francesco Schnyder, Preisig Käse und Wein

In Wädenswil: Oliver Affolter, Lebensmittelmarkt; Anneliese Gantner, Bäckerei Konditorei Gantner; Anastasia Hofmann, Co-Gründerin KITRO

An beiden Abenden: Dr. Claudio Bretta, ZHAW, Präsident foodwaste.ch; Tobias Mani, Kantonsrat EVP; Ilona Stoffel, Produzentenorganisation Biosuisse

Richterswil, Dienstag, 20. Oktober, 19.30 Uhr, Bärenkeller, Haus zum Bären

Wädenswil, Donnerstag, 22. Oktober, 19.30 Uhr, Aula Schulhaus Rotweg

Freier Eintritt. Im Anschluss wird ein Foodwaste-Apero offeriert.

Infos unter evp-richterswil.ch bzw. evp-waedenswil.ch



EVP Ortsgruppe Wädenswil
Rötihalde 20
8820 Wädenswil

044 786 24 07
waedenswil@evpzh.ch
evp-waedenswil.ch

Gut besuchter Clean-Up-Day der FDP Wädenswil

«Im September wird aufgeräumt». Das sagen mittlerweile 180 Länder weltweit. Sie alle unterstützen, zu Land und zu Wasser, den Kampf gegen das unachtsame Littering.



Nach getaner Arbeit...

Auch bei uns waren über 20 Personen dazu bereit, die Initiative der lokalen FDP zu unterstützen und aktiv mitzuhelfen, unsere Stadt etwas sauberer und ansehnlicher zu machen. Schon erstaunlich, wieviel Güsel dabei zusammenkam!

Bei tollem Wetter trafen sich zahlreiche freiwillige Helfer aller Altersgruppen an vier verschiedenen Standorten zu einem Sternmarsch hin zur Gerbestrasse. Sie wurden ausgerüstet mit allem, was ein guter Anti-Litterer braucht (Leuchtweste, Handschuhe, Abfallsack) um dann das Gebiet zwischen Strandbad Au, dem Bühllbrunnen und dem Meierhof-Quartier gründlich nach Güsel wie Getränkedosen, Znüni-Verpackungen, Zigaretteneinwickler und Stummeln und neu auch Corona-

Schutzmasken zu durchkämmen. Erstaunlich, wieviel Unrat dabei zusammengekommen ist. Dabei sei die Frage erlaubt, was unsere Gesellschaft denn noch alles tun muss um jedem von uns verständlich zu machen, dass diese Form von Gleichgültigkeit gegenüber Natur und Umwelt weder cool noch lustig, sondern nur einfach rücksichtslos und schädlich ist?

Viele Interessierte am Gerbeplatz

Beim Gerbeplatz, Ziel der Säuberungsaktion und Verpflegungsort für die Teilnehmer, fanden sich neben den Helfern und Sammlern auch zahlreiche Passanten ein, die offenkundig Interesse an der Aktion selbst, aber auch am übrigen politischen Treiben in Wädenswil zeigten. Und so entwickelten sich rund um

den Treffpunkt viele angeregte und gute Gespräche.

Dank an alle Beteiligten und Sympathisanten

Mag sein, dass das Problem der Verunreinigung in der Stadt über die Jahre, und ganz besonders im letzten Jahr, etwas abgenommen hat. Und doch bleibt noch viel zu tun. Mit Reinigungsaktionen allein ist es nicht getan. Die FDP wird sich weiterhin dafür engagieren, dass die Littering-Situation in Wädenswil weiter verbessert wird. Neben dem verbesserten Verantwortungsbewusstsein des Einzelnen gehören da natürlich auch die Anzahl und die Standorte von Abfallsammelbehältern und Papierkörben dazu. Auch da ist das Potential noch nicht ausgeschöpft.

Die FDP Wädenswil dankt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern ganz herzlich für Ihre Bereitschaft, da mitzuwirken, sich hunderte von Malen nach Unrat zu bücken. Und als Zeichen des Dankes und der Anerkennung lud die Partei alle Beteiligten im Anschluss an die Aktion auf dem Gerbeplatz zu Wurst, Brot und Getränken ein.



FDP Wädenswil
Untere Leihofstrasse 11
8820 Wädenswil

044 780 09 46
info@fdp-waedenswil.ch

KUNZ COIFFEUR FOR MEN
Zugerstrasse 45 | CH-8820 Wädenswil | Eigene Parkplätze | 044 780 36 69

kunzcoiffeur.ch

www.hit-zschreiner.ch

hitz
INNENAUSBAU
MÖBEL AG
8820 Wädenswil

BRILLEN UND KONTAKTLINSEN
GRATIS-SEHTEST FÜR KUNDEN
ATELIER FÜR ANPASSUNGEN UND REPARATUREN
MONTAG BIS SAMSTAG GEÖFFNET

AugenWeide
GIBESTRASSE 1 | 8820 WÄDENSWIL | 044 780 14 21 | WWW.AUGENWEIDE.CH

Wohnen
Küche | Bad
Terrasse | Fassade
Sauna | Pool

Naturstein- und
Keramikbeläge

Rota AG Wädenswil
044 781 42 33
rota-plattenbelaege.ch

Feuerungstechnik AG
Öl- und Gasfeuerungs-Service | Heizungs-Installationen

24h Service 044 787 08 80

Wädenswil | Samstagern

föllmi | zukunfts bauen

**Zuverlässig und präzise:
Ihr Baupartner.**

Föllmi AG
Bauunternehmung
Einsiedlerstrasse 25
8820 Wädenswil

Telefon 044 786 71 10
Fax 044 786 71 19
info@foellmi.ch
www.foellmi.ch

Folgende Arbeiten gehören zu unserem Fachgebiet

- Chemiefreie Fassadenreinigung
- Hauswartung, Winterdienst - 24/7
- Gartenunterhalt
- Bau- Gebäudereinigung
- Physiotherapiecenterreinigung
- Wohnungsreinigung
- Büroreinigung
- Uvm.

TOP SPEED
HAUSWARTUNG & REINIGUNG

www.topspeed24.ch 078 865 02 64 top.speed.hr@gmail.com 8804 Au

DeltaGarage
Wädenswil AG

Fam. Zanetti & Talenta mit Team
Seestrasse 158
8820 Wädenswil

044 783 96 00
info@deltagarage.ch
www.deltagarage.ch



stop+go RepaGarage
Ihr Auto. Unsere Kompetenz.

**REPA GARAGE
AU ZH**

Steinacherstrasse 105
8804 Au ZH
Tel. 044 780 93 22
info@repagarage.ch
www.stopgo.ch



PAO AG 8820 Wädenswil
Tel. 044 781 32 32
www.pao-ag.ch

Ihr 4x4 Partner am Zürichsee




streuliAG
garagenbetriebe
wädenswil . lachen/altendorf




www.auto-streuli.ch

NISSAN

Schönenbergstrasse 271
CH-8820 Wädenswil
Tel. 044 680 41 40
Fax. 044 680 41 39
garage.schuler@bluewin.ch

Garage Schuler

... direkt zum Carrossier

www.carrosserie-taveri.ch



Luigi Taveri AG
carrosserie suisse

**WÄDI
WÖSCH**

**AUTOWASCH-
ANLAGE**

SB-PLÄTZE · SAUGER
CHEMISCHE REINIGUNG
SHOP · HUNDEWASCHBOX

FUCHSENBÜELSTRASSE
8820 WÄDENSWIL
TEL 044 782 61 00

WWW.WAEDIWOESCH.CH

Renault fördert die Elektromobilität in der Schweiz

Während die Nachbarländer der Schweiz die Elektromobilität mit hohen staatlichen Subventionen fördern, überlässt man es hierzulande der Industrie und den Kommunen den Wandel voranzutreiben. Renault setzt daher jetzt ein starkes Zeichen und fördert die Elektromobilität in der Schweiz. Per 1. September 2020 bietet Renault einen Elektrobonus von CHF 10 000.– beim Erwerb eines Neuen ZOE oder einen Elektrobonus von CHF 8500.– bei einem Kauf mit Batteriemiete.



Der Einstieg in die Elektromobilität war für Kunden noch nie so attraktiv, auch aus finanzieller Sicht. Einzelne Kantone, Orte oder Gemeinden haben ebenfalls begonnen den Umstieg auf die Elektromobilität zu fördern.

Renault auf der elektrischen Überholspur

Europaweit und auch in der Schweiz gilt der Renault ZOE als DIE Referenz unter den Volumenmarken. Allein in der Schweiz verkaufte er sich im ersten Halbjahr 2020 (trotz Corona) 1154 Mal und legte damit gegenüber dem Vorjahr um 49 Prozent zu.

Nebst der Förderung des Neuen ZOE setzt Renault die Elektrifizierung der Modellpalette im zweiten

Halbjahr 2020 weiter fort. Die Markteinführung des Clio E-TECH Hybrid, Captur E-TECH Plug-in-Hybrid und Mégane E-TECH Plug-in-Hybrid erfolgt in diesen Wochen. Und schon im Dezember 2020 bringt Renault mit dem Twingo Electric das günstigste Elektrofahrzeug der Schweiz (mit 4 Sitzen) auf den Markt.

Der Neue ZOE

Der Neue ZOE steht aktuell in zwei Leistungsstufen im Angebot, mit 80 kW (108 PS) oder 100 kW (136 PS). Beide Motorisierungen verfügen über dieselbe Batterie mit der vollen Kapazität von 52 kWh, was eine Reichweite bis 395 km ermöglicht.

Für weitere Informationen zu den Elektrofahrzeugen oder eine

Probefahrt stehen wir sehr gerne zur Verfügung.

Ihr Streuli AG Team

streuliAG 60 Jahre
garagenbetriebe
wädenswil . lachen/altendorf

Walter Streuli AG
Schönenbergstrasse 139
8820 Wädenswil

044 789 89 99
info-waedenswil@renault-streuliag.ch
www.auto-streuli.ch



Jetzt mit neuem Internetauftritt. Noch besser und näher bei Bevölkerung und Gewerbe!



GEWERBEZEITUNGEN · 044 430 08 08 · info@gewerbezeitungen.ch · www.gewerbezeitungen.ch



EQ POWER

Das Beste aus zwei Welten.

Mercedes-Benz Plug-in-Hybride.

Jetzt mit 1,9% Leasing auf allen Baureihen

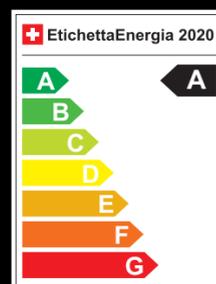


Emil Frey AG, Wädenswil

Seestrasse 241, 8804 Au-Wädenswil

044 782 02 02, www.emilfrey.ch/waedenswil

¹ C 300 e T-Modell «EQ Star», 211 + 122 PS (155 + 90 kW), Barkaufpreis: CHF 57 786.- (Fahrzeugwert CHF 67 614.- abzüglich CHF 9828.- Preisvorteil). 18,8 kWh/100 km (2,2 l/100 km), 49 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie: A. Leasingbeispiel: Laufzeit: 48 Monate, Laufleistung: 10 000 km/Jahr, eff. Jahreszinssatz: 1,92%, 1. grosse Rate: CHF 14 700.-, Leasingrate ab dem 2. Monat: CHF 549.-. Ein Angebot der Mercedes-Benz Financial Services Schweiz AG. Vollkaskoversicherung obligatorisch. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls diese zu einer Überschuldung des Leasingnehmers führen kann. Abgebildetes Modell: C 300 de T-Modell «EQ Star», 194 + 122 PS (143 + 90 kW), inkl. Sonderausstattungen (Umfang Sondermodell «EQ Star», Iridiumsilber, Premium-Plus-Paket, 48,3 cm (19") AMG Leichtmetallräder im Vielspeichen-Design), Barkaufpreis: CHF 66 801.-, 18,2 kWh/100 km (1,7 l/100 km), 45 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie: A. Leasingbeispiel: Laufzeit: 48 Monate, Laufleistung: 10 000 km/Jahr, eff. Jahreszinssatz: 1,92%, 1. grosse Rate: CHF 17 270.-, Leasingrate ab dem 2. Monat: CHF 659.-. Angebot gültig bis 31.12.2020. Unverbindliche Preisempfehlung. Änderungen vorbehalten.



LES ARTISTES
INTERCOIFFURE

since 1991

Oberdorfstrasse 20 | 8820 Wädenswil | Telefon 044 780 78 78
Mo+Di 09.00-18.00 | Mi-Fr 09.00-20.00 | Sa 08.00-18.00 | Online Termin buchen: www.lesartistes.ch

EINZIGARTIG FARBIG

A. KÜHNE 20 JAHRE
A. KÜHNE
Elektrohaushaltgeräte
Riedhofstr. 21 • 8804 Au / ZH
Tel. 044 781 29 90 www.kuehne-elektrohaushalt.ch

KELLERSBERGER der Baumeister

kellersberger.ch

044 780 30 28
8820 Wädenswil

Wir machen auch:
Anbauten / Balkone

100 JAHRE 1920-2020

Kägi+Co

Kägi & Co Heizung, Sanitär AG
044 783 00 40
www.kaegi-co.ch

WÄDI WÖSCH

PULLI SWEATER	8,50
KRAWATTE TIE	9,60
HOSE TROUSERS	11,00
JUPE SKIRT	11,00
GILET CARDIGAN	11,50
VESTON JACKET	14,90
DAMENKLEID GOWN	21,70
MANTEL COAT	24,50
REGENMANTEL RAINCOAT	28,30

DAUER-TIEFPREIS
HEMD SHIRT
NUR 3,20

DAUER-TIEFPREIS
BLUSE BLOUSE
NUR 8,50

Jetzt mit neuem Internetauftritt.
Noch besser und näher bei Bevölkerung und Gewerbe!

GEWERBEZEITUNGEN
044 430 08 08 · info@gewerbezeitungen.ch
www.gewerbezeitungen.ch

Bauprofis seit über 35 Jahren

Füchslin

HOCHBAU/TIEFBAU
UMBAU/RENOVATION

Füchslin Baugeschäft AG
Rüthof 7, CH-8820 Wädenswil
Telefon 044 787 80 10, www.fuechslin-bau.ch

1968 - 2018

50 acanta.
JAHRE

TREUHAND ■ IMMOBILIEN ■

Erfahrung schafft Vertrauen.

Seit 50 Jahren Ihr persönlicher und zuverlässiger Partner für Treuhand und Immobilien.

Acanta AG | Eidmattstrasse 25 | 8820 Wädenswil
Tel. 044 789 88 90 | info@acanta-ag.ch | www.acanta-ag.ch

Mitglied bei TREUHAND | SVIT SUISSE

GEWERBE ZEITUNG



Kontakt



Thomas Kellersberger

Präsident
Kellersberger AG
Seestrasse 233
8820 Wädenswil

Tel. 044 780 30 28
thomas@kellersberger.ch



Wichtige Links

Kantonaler Gewerbeverband KGV Zürich
Unternehmervereinigung Horgen
Standortförderung Zimmerberg-Sihltal
Arbeitgeberverein Zürichsee-Zimmerberg
Stadt Wädenswil

www.kgv.ch
www.uvh.ch
www.zimmerberg-sihltal.ch
www.agzz.ch
www.waedenswil.ch



Impressum

Gewerbezeitung
Offizielles Publikationsorgan des Handwerker- und Gewerbevereins Wädenswil

Druck/Papier
gedruckt in der
schweiz

Herausgeberin
Eugen Wiederkehr AG, Postfach 132
8820 Wädenswil, Tel. 044 430 08 08

Auflage
14 000 Exemplare

Verleger
Eugen Wiederkehr

Verteilung
Die Gewerbezeitung wird durch die Schweizerische Post AG und Direct Mail Company AG in alle Haushaltungen und Postfächer von Wädenswil, Au, Schönenberg und Hütten verteilt.

Verantwortliche Redaktorin
Anja Kutter

Abbestellen der Gewerbezeitung
per Email unter:
info@gewerbezeitungen.ch.

Redaktion
Iris Rothacher, Ines Tanner, Steve Springer

Redaktionsadresse
Stutz Medien AG, Rütihof 8,
8820 Wädenswil, Tel. 044 783 99 11

Inserate
Eugen Wiederkehr AG, Postfach 132
8820 Wädenswil, Tel. 044 430 08 08

Korrektorat
Anja Kutter

www.gewerbezeitungen.ch
facebook.com/gewerbezeitungen

Grafik/Druckvorstufe
Stutz Medien AG, Rütihof 8,
8820 Wädenswil, Tel. 044 783 99 11

TEAM 7

«Wenn eine Küche,
dann eine Fierz Küche!»

Fierz
KÜCHEN
seit 1982

Fierz Küchen GmbH
8810 Horgen
Tel 044 718 17 50

www.fierz.swiss

Jetzt mit neuem Internetauftritt.
Noch besser und näher bei Bevölkerung und Gewerbe!

GEWERBEZEITUNGEN
044 430 08 08 · info@gewerbezeitungen.ch · www.gewerbezeitungen.ch